

Modulhandbuch
Bachelor-Studiengänge

BSc CME | BA PAIR | BA PEP

Informationen zum Teaching Agreement und den Prüfungsleistungen

In der fordernden, aktivierenden und dialogorientierten Lehre an der ZU spielt das sog. „Teaching Agreement“ eine zentrale Rolle. Das bedeutet, dass Form und Inhalt der Prüfungsleistungen von den Dozierenden unter Einbeziehung der Studierenden in der ersten Sitzung festgelegt werden.

Die Angaben der Modulbeschreibungen zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen verstehen sich als Standardoptionen, die aber je nach Besetzung und Teaching Agreement variieren können. Die jeweils aktuellen Angaben zu Prüfungsleistungen und Kursinhalten entnehmen Sie der Veranstaltungssuche online über Ihr ZU|hause.

Entsprechend des Prinzips des kompetenzorientierten Prüfens sind auch mehrere (kleinere) Prüfungen pro Modul möglich. Dabei ist eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte und -organisation gemäß §12 StAkrVO BW sichergestellt.

Bei den Kombinationen von Prüfungsleistungen gibt es folgende Varianten:

Exam

- | Klausur am Ende des Semesters für die jeweilige Lehrveranstaltung im Modul
- Prüfungstermine werden durch das SPC im jeweiligen Prüfungszeitraum (Spring-semester: Mai, Fallsemester: Dezember) organisiert und festgelegt.

Midterm

- | Hausarbeit, Fallstudie, Referat, Essay o.ä. in der Mitte des Semesters
- | Abgabefrist wird durch Dozierende festgelegt
- | Eine Midterm-Prüfung kann auch eine Klausur sein. Diese wird vom Dozierenden eigenständig in Rücksprache mit den Studierenden organisiert.

Midterm + Endterm

- | Hausarbeit, Fallstudie, Referat, Essay o.ä. in der Mitte und am Ende des Semesters
- | Abgabefristen des Endterms werden durch das SPC festgelegt (Springsemester: 15.07., Fallsemester: 31.01.)

Midterm + Exam

- | Hausarbeit, Fallstudie, Referat, Essay o.ä. in der Mitte des Semesters (Abgabefristen durch Dozierende festgelegt)
- | Klausur am Ende des Semesters (Prüfungstermin durch das SPC im jeweiligen Prüfungszeitraum (Springsemester: Mai, Fallsemester: Dezember) organisiert und festgelegt)

Vergleichbare Arbeitsbelastung

Wenn zwei Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, dann muss der Umfang dem Umfang einer einzelnen Prüfungsleistung entsprechen. Beispiel: Muss nur ein Exam zum Ende des Semesters geschrieben werden, dauert dieses in der Regel 90 Minuten. Muss der Studierende während des Semesters bereits eine Prüfungsleistung erbringen (Mid-term + Exam), kann das Exam am Ende des Semesters keine 90 Minuten mehr dauern. Dies gilt analog auch für den Umfang von Hausarbeiten, Referaten, Essays etc. Damit wird eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsbelastung gemäß §12 StAkrVO BW sichergestellt.

Bestehen des Midterms als Voraussetzung für die Zulassung zur Endterm-Prüfung

Gemäß der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) gilt, dass bei jeglichen Prüfungen, die aus Midterm und Endterm oder Midterm und Exam bestehen, das Bestehen des Midterm Zulassungsvoraussetzung für die Endterm-Prüfung ist.

Weitere allgemeine und spezielle Informationen zu dem Prüfungskonzept der ZU finden Sie in der jeweils aktuellen Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) sowie in den jeweiligen Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen (FSPOs).

Für Fragen zu den Prüfungsleistungen steht Ihnen das Studien- und Prüfungscenter gerne zur Verfügung: examinationoffice@zu.de

Inhaltsverzeichnis

Internships & Start-Ups	7
Modul 000071 Domestic Internship	7
Modul 000072 Internship Abroad	8
Modul 000081 Domestic Internship or Internship Abroad	9
Modul 000082 Own Start-up	10
Modul 000091 Own Start-up	12
Pflicht- und Wahlpflichtmodule	14
Modul 10000 Interdisziplinäres Modul Zeppelin Projekt	14
Modul 10001 Interdisziplinäres Modul Wissenschaftliche Grundlagen	16
Modul 10002 Methodische Grundlagen	18
Modul 10004 Programmmodul PEP	19
Modul 10007 Programmmodul CME	21
Modul 10009 Programmmodul PAIR	23
Modul 100102 Bürgerliches Recht	24
Modul 100111 History of Economic Thought	25
Modul 10013 Interdisziplinäre Perspektiven PAIR	26
Modul 10015 Interdisziplinäre Perspektiven CME	27
Modul 10016 Interdisziplinäre Perspektiven PEP	28
Modul 11001 Interdisziplinäre Workshops	29
Modul 112041 Wirtschaftsmathematik	31
Modul 112044 Econometrics	32
Modul 112045 Data Science	33
Modul 112051 Controlling	34
Modul 112052 Corporate Finance	35
Modul 112061 Microeconomics	36
Modul 112062 Macroeconomics	37
Modul 112071 Human Resource Management	38
Modul 112072 Marketing	39
Modul 112073 Management of Innovation and Transformation	40
Modul 112075 Handels- & Gesellschaftsrecht	41
Modul 112091 Advanced Statistics	42
Modul 113061 Public Management	43
Modul 113062 Sustainable Governance & Public Policy	44
Modul 113071 Vergleichende Politikwissenschaft	45
Modul 113072 Politik der Europäischen Union	46
Modul 113121 Grundlagen & Themen der Politische Soziologie	47
Modul 113122 Angewandte Datenanalyse in der empirischen Politikforschung	48
Modul 113131 Globales Regieren	49
Modul 114093 Political Economy	50
Modul 11416 Methoden	51
Modul 11418 Politik	53
Modul 11419 Ökonomie	54
Modul 115002 Environmental & Climate Economics	56
Modul 115103 Responsible Leadership	57
Modul 115104 Digital Transformation & Change Management	58
Modul 115204 Digital Transformation & Entrepreneurship	59
Modul 11617 Psychologie	60
Modul 121283 Sozialpsychologische Aspekte von Kommunikation	61
Modul 122101 Organization	62
Modul 122102 Strategic Management	63
Modul 122112 External Accounting	64
Modul 122151 Management von Familienunternehmen	65

Modul 122152 Digital Finance	66
Modul 122161 Rechtlicher Rahmen wirtschaftlichen Handelns	67
Modul 122172 International Monetary Economics	68
Modul 122182 Mobility	69
Modul 122401, 122402 Ausgewählte Themen CME I, II	70
Modul 122406, 122407, 122408 Vertiefung/ Spezialisierung I, II, III	71
Modul 123111 Demokratie- & Staatstheorien	72
Modul 123112 Politische Philosophie	73
Modul 123113 Politische Kommunikation	74
Modul 123123 Verwaltungsrecht	75
Modul 123131 Entscheidungs- & Spieltheorie	76
Modul 123132 Politische Akteure & Institutionen	77
Modul 123133 Politische Einstellungen & politisches Verhalten	78
Modul 123141 Organizational Theories	79
Modul 123142 Public Entrepreneurship & Public Corporate Governance	80
Modul 123171 Wahlsysteme & Wahlverhalten	81
Modul 123172, 123173 Ausgewählte Themen: Politisches Verhalten & Institutionen I, II	82
Modul 123182 Governance der Europäischen Union	83
Modul 123191 Verwaltungsinformatik & Digitalisierung	84
Modul 123192 Wirtschaftsinformatik & Digitalisierung	85
Modul 123193, 123194 Ausgewählte Themen: Public Management, Public Policy & Digitalisierung I, II	86
Modul 123201 International Organizations & Institutions	87
Modul 123221 International Political Economy	88
Modul 123222 Internationale Sicherheitspolitik	89
Modul 123223, 123224 Ausgewählte Themen: Internationale Beziehungen I, II	90
Modul 123231 International Law	91
Modul 123233 Governance und Entwicklung	92
Modul 123251 Policy Analysis	93
Modul 12344 Advanced Methods PAIR	94
Modul 12348 Advanced Methods CME	95
Modul 124042 Corporate Responsibility & Leadership	96
Modul 124043 Theorie der Firma	98
Modul 124053 Psychologie der Entscheidungen	99
Modul 124072 Soziale Bewegungen und politischer Protest	100
Modul 124081 Politische Kommunikation & Öffentlichkeit	101
Modul 124082 Strategien politischer Kommunikation	102
Modul 124101 Geld und Kapital	103
Modul 124102 Kapitalismus – Idee, Entwicklung, Zukunft	104
Modul 126100 Determinants of Honesty	105
Modul 126101 Psychology of Environment and Climate Change	107
Modul 126102 Political Psychology	108
Modul 126103 Behavioral Economics	109
Modul 126401 Ausgewählte Themen I	110
Modul 126402 Ausgewählte Themen II	111
Modul 126403 Ausgewählte Themen III	112
Modul 126404 Ausgewählte Themen IV	113
Modul 243171-6 Human Decisionmaking	114
Humboldt-Jahr	115
Humboldt-Jahr CME Schwerpunkt 1 Studentische Forschung	115
Humboldt-Jahr CME Schwerpunkt 2 Seminare	116
Humboldt-Jahr PAIR Schwerpunkt 1 Studentische Forschung	117
Humboldt-Jahr PAIR Schwerpunkt 2 Fachliche Vertiefung	118
Humboldt-Jahr PEP Schwerpunkt 1 Studentische Forschung	119
Humboldt-Jahr PEP Schwerpunkt 2 Fachliche Vertiefung	120

Abschlussmodul	121
Modul 11280 Abschlussmodul	121
ZU Plus	122
Modul 110012 Workshop Creativity & Performativity	122
Modul 110011 Workshop Grundlagen des Unternehmertums	123

Anmerkung zur Aktualität der Modulbeschreibungen

Aktuelle Angaben zu Inhalten und Prüfungsleistungen, die mit der Besetzung von Kursen variieren können, entnehmen Sie der Veranstaltungssuche online über Ihr ZU|hause

Stand: 08.07.2026

Internships & Start-Ups

Modul 000071 Domestic Internship				
BSc CME	3.-8.Semester	SWS -	9 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): -
Lehr- und Lernformen				Praktikum
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Unbenoteter Erfahrungsbericht 10 – 15 Seiten
Modulverantwortlich				Akademische Programmleitung BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Studierenden ein Praktikum in einem inländischen Unternehmen, einer kulturellen oder politischen Organisation. Die Inhalte dieses Moduls sollen auf dem theoretischen und methodischen Wissensstand der Studierenden aufbauen und diesen praxisgerecht ergänzen. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die wirtschaftlichen Zusammenhänge, machen sich mit Elementen der Arbeitsmethodik, betrieblichen Organisationsstrukturen und Informationsflüssen vertraut und erkennen die Bedeutung von Unternehmenskultur und Führung für den individuellen und kollektiven Arbeitserfolg. Die Praktika werden durch Beratungsgespräche im SPC und im Partnerpool der ZU vorbereitet. Die Praxiscoaches der Studierenden stehen im Rahmen der Anbahnung und während ihres Praktikums bei Fragen und Problemen beratend zur Seite. Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung von jeweils einem unbenoteten Erfahrungsbericht, der die einzelnen Tätigkeiten beschreibt und die gewonnenen Erkenntnisse reflektiert. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden - wenden ihr im Studium erworbenes fachliches und methodisches Wissen auf praktische Problemstellungen an und erweitern ihre berufliche Handlungskompetenz; - vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in ihren jeweiligen funktionalen Einsatzbereichen; - arbeiten in konkreten Arbeitssituationen fachübergreifend und konstruktiv mit anderen zusammen; - organisieren und realisieren Projekte effektiv im Team und übernehmen dabei Verantwortung; - entwickeln ihre Schlüsselkompetenzen weiter, insbesondere in den Bereichen Sozial- und Selbstkompetenz. Im Rahmen eines Praktikums im Ausland werden die oben beschriebenen Kompetenzen um eine internationale Dimension ergänzt und die interkulturelle Kompetenz der Studierenden gezielt gefördert.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 000071 Domestic Internship				9
				SWS
				-

Modul 000072 Internship Abroad				
BSc CME	3.-8. Semester	SWS -	9 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): -
Lehr- und Lernformen				Praktikum
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Unbenoteter Erfahrungsbericht 10 – 15 Seiten
Modulverantwortlich				Akademische Programmleitung BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Studierenden ein Praktikum in einem ausländischen Unternehmen, einer kulturellen oder politischen Organisation. Die Inhalte dieses Moduls sollen auf dem theoretischen und methodischen Wissensstand der Studierenden aufbauen und diesen praxisgerecht ergänzen. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die wirtschaftlichen Zusammenhänge, machen sich mit Elementen der Arbeitsmethodik, betrieblichen Organisationsstrukturen und Informationsflüssen vertraut und erkennen die Bedeutung von Unternehmenskultur und Führung für den individuellen und kollektiven Arbeitserfolg. Praktika im Ausland erlauben darüber hinaus einen tieferen Einblick in die jeweilige nationale Landes- und Arbeitskultur. Die Praktika werden durch Beratungsgespräche im SPC und im Partnerpool der ZU vorbereitet. Die Praxiscoaches der Studierenden stehen im Rahmen der Anbahnung und während ihres Praktikums bei Fragen und Problemen beratend zur Seite. Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung von jeweils einem unbenoteten Erfahrungsbericht, der die einzelnen Tätigkeiten beschreibt und die gewonnenen Erkenntnisse reflektiert. Sofern im Rahmen des Studiums ein Auslandssemester oder die Teilnahme an einer Transcultural Student Research Group nachgewiesen wird, kann das verpflichtende Auslandspraktikum durch ein zweites Praktikum im Inland ersetzt werden.				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden - wenden ihr im Studium erworbenes fachliches und methodisches Wissen auf praktische Problemstellungen an und erweitern ihre berufliche Handlungskompetenz; - vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in ihren jeweiligen funktionalen Einsatzbereichen; - arbeiten in konkreten Arbeitssituationen fachübergreifend und konstruktiv mit anderen zusammen; - organisieren und realisieren Projekte effektiv im Team und übernehmen dabei Verantwortung; - entwickeln ihre Schlüsselkompetenzen weiter, insbesondere in den Bereichen Sozial- und Selbstkompetenz; - orientieren sich sicher in einem internationalen beruflichen Kontext; - entwickeln ihre interkulturellen Kompetenzen weiter und erwerben vertiefte gastland-bezogene Kenntnisse und Fähigkeiten.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 000072 Internship Abroad				9
				SWS
				-

Modul 000081 Domestic Internship or Internship Abroad					
BSc CME	3.-8.Semester	SWS -	9 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): -	
Lehr- und Lernformen				Praktikum	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Unbenoteter Erfahrungsbericht 10 – 15 Seiten	
Modulverantwortlich				Akademische Programmleitung BSc CME	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Studierenden ein Praktikum in einem Unternehmen, einer kulturellen oder politischen Organisation. Das Praktikum kann im In- oder im Ausland stattfinden. Die Inhalte dieses Moduls sollen auf dem theoretischen und methodischen Wissensstand der Studierenden aufbauen und diesen praxisgerecht ergänzen. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die wirtschaftlichen Zusammenhänge, machen sich mit Elementen der Arbeitsmethodik, betrieblichen Organisationsstrukturen und Informationsflüssen vertraut und erkennen die Bedeutung von Unternehmenskultur und Führung für den individuellen und kollektiven Arbeitserfolg. Praktika im Ausland erlauben darüber hinaus einen tieferen Einblick in die jeweilige nationale Landes- und Arbeitskultur. Die Praktika werden durch Beratungsgespräche im SPC und im Partnerpool der ZU vorbereitet. Die Praxiscoaches der Studierenden stehen im Rahmen der Anbahnung und während ihres Praktikums bei Fragen und Problemen beratend zur Seite. Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung von jeweils einem unbenoteten Erfahrungsbericht, der die einzelnen Tätigkeiten beschreibt und die gewonnenen Erkenntnisse reflektiert.					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden - wenden ihr im Studium erworbenes fachliches und methodisches Wissen auf praktische Problemstellungen an und erweitern ihre berufliche Handlungskompetenz; - vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in ihren jeweiligen funktionalen Einsatzbereichen; - arbeiten in konkreten Arbeitssituationen fachübergreifend und konstruktiv mit anderen zusammen; - organisieren und realisieren Projekte effektiv im Team und übernehmen dabei Verantwortung; - entwickeln ihre Schlüsselkompetenzen weiter, insbesondere in den Bereichen Sozial- und Selbstkompetenz. Im Rahmen eines Praktikums im Ausland werden die oben beschriebenen Kompetenzen um eine internationale Dimension ergänzt und die interkulturelle Kompetenz der Studierenden gezielt gefördert.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 000081 Domestic Internship or Internship Abroad				9	-

Modul 000082 Own Start-up				
BSc CME	3.-8. Semester	SWS -	9 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): -
Lehr- und Lernformen				Praktikum
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Unbenoteter Erfahrungsbericht 10 – 15 Seiten
Modulverantwortlich				Akademische Programmleitung BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Im Rahmen dieses Moduls befassen sich die Studierenden mit der Gründung eines eigenen Unternehmens. Typische Tätigkeitsfelder beinhalten die Ideenfindung, die Entwicklung eines validen Geschäftsmodells, die Analyse des Marktes und seines Umfelds sowie die Erstellung eines Business- und Finanzplans. Weitere Aktivitäten können sich auf die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu potentiellen Kunden und Lieferanten, die Einwerbung von Venture Capital oder Fördermitteln, die Auseinandersetzung mit verschiedenen rechtlichen Aspekten der Gründung, oder die Gewinnung von Mitgründerinnen und Mitgründern oder sonstigem Personal beziehen. Die Inhalte dieses Moduls sollen auf dem theoretischen und methodischen Wissensstand der Studierenden aufbauen und diesen praxisgerecht ergänzen. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge, machen sich mit Elementen der Arbeitsmethodik, betrieblichen Organisationsstrukturen und Informationsflüssen vertraut und erkennen die Bedeutung von Unternehmenskultur und Führung für den individuellen und kollektiven Arbeitserfolg. Länderübergreifende Gründungskontexte erlauben darüber hinaus einen tieferen Einblick in die jeweilige nationale Landes- und Arbeitskultur. Das Modul wird durch Beratungsgespräche im PioneerPort vorbereitet. Konkrete Vorhaben werden durch einen Gründercoach aus dem PioneerPort sowie einen Mentor/eine Mentorin aus der Praxis begleitet, der/die bei Fragen und Problemen beratend zur Seite stehen. Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung eines unbenoteten Erfahrungsberichts, in dem das Unternehmen vorgestellt, die einzelnen Tätigkeiten beschrieben und die jeweils geleisteten Arbeitsstunden aufgeführt sowie die gewonnenen Erkenntnisse reflektiert werden.				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden - wenden ihr im Studium erworbenes fachliches und methodisches Wissen auf die Gründung eines eigenen Unternehmens an und erweitern ihre berufliche Handlungskompetenz; - vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in den für die jeweilige Gründung relevanten Bereichen; - arbeiten in konkreten Arbeitssituationen fachübergreifend und konstruktiv mit anderen zusammen; - organisieren und realisieren Projekte effektiv im Team und übernehmen dabei Verantwortung; - entwickeln ihre Schlüsselkompetenzen weiter, insbesondere in den Bereichen Sozial- und Selbstkompetenz.				

Im Rahmen eines länderübergreifenden Gründungskontextes werden die oben beschriebenen Kompetenzen um eine internationale Dimension ergänzt und die interkulturelle Kompetenz der Studierenden gezielt gefördert.		
Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 000082 Own Start-up	9	-

Modul 00091 Own Start-up				
BSc CME	3.-8. Semester	SWS -	18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): -
Lehr- und Lernformen				Praktikum
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsumfang bzw. -dauer				Unbenoteter Erfahrungsbericht 15 – 20 Seiten
Modulverantwortlich				Akademische Programmleitung BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Im Rahmen dieses Moduls befassen sich die Studierenden mit der Gründung eines eigenen Unternehmens. Typische Tätigkeitsfelder beinhalten die Ideenfindung, die Entwicklung eines validen Geschäftsmodells, die Analyse des Marktes und seines Umfelds sowie die Erstellung eines Business- und Finanzplans. Weitere Aktivitäten können sich auf die Anbahnung und Pflege von Kontakten zu potentiellen Kunden und Lieferanten, die Einwerbung von Venture Capital oder Fördermitteln, die Auseinandersetzung mit verschiedenen rechtlichen Aspekten der Gründung, oder die Gewinnung von Mitgründerinnen und Mitgründern oder sonstigem Personal beziehen. Die Inhalte dieses Moduls sollen auf dem theoretischen und methodischen Wissensstand der Studierenden aufbauen und diesen praxisgerecht ergänzen. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge, machen sich mit Elementen der Arbeitsmethodik, betrieblichen Organisationsstrukturen und Informationsflüssen vertraut und erkennen die Bedeutung von Unternehmenskultur und Führung für den individuellen und kollektiven Arbeitserfolg. Länderübergreifende Gründungskontexte erlauben darüber hinaus einen tieferen Einblick in die jeweilige nationale Landes- und Arbeitskultur. Das Modul wird durch Beratungsgespräche im PioneerPort vorbereitet. Konkrete Vorhaben werden durch einen Gründercoach aus dem PioneerPort sowie einen Mentor/eine Mentorin aus der Praxis begleitet, der/die bei Fragen und Problemen beratend zur Seite stehen. Die Prüfungsleistung besteht in der Anfertigung eines unbenoteten Erfahrungsberichts, in dem das Unternehmen vorgestellt, die einzelnen Tätigkeiten beschrieben und die jeweils geleisteten Arbeitsstunden aufgeführt sowie die gewonnenen Erkenntnisse reflektiert werden. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden - wenden ihr im Studium erworbenes fachliches und methodisches Wissen auf die Gründung eines eigenen Unternehmens an und erweitern ihre berufliche Handlungskompetenz; - vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in den für die jeweilige Gründung relevanten Bereichen; - arbeiten in konkreten Arbeitssituationen fachübergreifend und konstruktiv mit anderen zusammen; - organisieren und realisieren Projekte effektiv im Team und übernehmen dabei Verantwortung; - entwickeln ihre Schlüsselkompetenzen weiter, insbesondere in den Bereichen Sozial- und Selbstkompetenz. Im Rahmen eines länderübergreifenden Gründungskontextes werden die oben beschriebenen Kompetenzen um eine internationale Dimension ergänzt und die interkulturelle Kompetenz der Studierenden gezielt gefördert.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 00091 Own Start-up	18	-

Pflicht- und Wahlpflichtmodule

Modul 10000 Interdisziplinäres Modul Zeppelin Projekt				
BSc CME, BA PAIR, BA PEP	1.-2. Se- mester	6 SWS	13 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/253
Lehr- und Lernformen				Vorlesung Workshop Gruppenbetreuung
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit: 12-15 Seiten Präsentation: 20 Minuten Gruppen-Forschungsprojektbericht: ca. 20 Seiten pro Person
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für soziologische Theorie Lehrstuhl für internationale Wirtschafts- theorie & -politik Lehrstuhl für Politikwissenschaften
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Ziel dieses Moduls ist die eigenständige Beschäftigung mit studienrelevanten Inhalten und die Be- fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten. Die Studierenden werden angehalten, eine wissen- schaftliche Forschungsfrage selbstständig zu formulieren, durch die Anwendung von Theorien und wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und ihre Forschungsergebnisse zu interpretieren. Die Ergebnisse werden in einer universitätsöffentlichen Abschlusskonferenz präsentiert. Das Lehr- forschungsprojekt wird flankiert von einem interdisziplinären Seminar und zwei Methodenkursen. Die Studierenden werden in ihrer Projektarbeit von einem wissenschaftlichen Betreuer/einer wis- senschaftlichen Betreuerin unterstützt.				
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und im Rahmen individueller Arbeiten bearbeiten, wissenschaftliche Fragestellungen in Gruppenarbeiten bearbeiten und dabei Wissen aus unterschiedlichen Disziplinen erschließen und integrieren, ausgewählte multi- und transdisziplinäre Forschungsmethoden erläutern und zur Analyse von Forschungs- und gesellschaftlichen Problemfeldern einsetzen, geeignete Prozesse der Kooperation und Koordination in Projektteams planen, gestalten und reflektieren, gesellschaftliche Problemstellungen systematisch eingrenzen und in umsetzbare sowie präsentierbare Projektvorhaben überführen, grundlegende Formen wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und passende Methoden für eigene Fragestellungen auswählen.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100006 Fachliche Perspektiven	3	2
LV 100007 Methodenworkshop I	1	1,5
LV 100007 Methodenworkshop II	1	1,5
LV 100008 Gruppen-Projektarbeit	8	1

Modul 10001 Interdisziplinäres Modul Wissenschaftliche Grundlagen				
BSc CME, BA PAIR, BA PEP	1.-2. Semester	6 SWS	5 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/53
Lehr- und Lernformen				Vorlesung, Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Politikwissenschaft ZEPPELIN-Lehrstuhl für Innovationsmanagement & Transformation Lehrstuhl für Allgemeine Medien- und Kommunikationswissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Im Modul werden grundlegende wissenschaftstheoretische Fragestellungen behandelt, zentrale wissenschaftstheoretische Konzepte, Theorien und Kontroversen in den Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften erläutert sowie auf die Besonderheiten interdisziplinären Arbeitens und Forschens eingegangen. Zudem werden die Grundlagen der künstlichen Intelligenz vermittelt, mit Blick auf Ihren Einsatz in Forschung, Studium und Praxis. Ferner werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Mögliche Themen des Moduls sind u.a.: - Was ist Wissenschaft? - Theorien, Methoden, Hypothesen - Was ist Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaft? - Konzepte von Interdisziplinarität - Webers Programm der Wissenschaftslehre (Objektivität und Wertfreiheit) - Poppers Kritischer Rationalismus - Kuhns Theorie des Paradigmenwechsels - Lakatos' Forschungsprogramm - Feyerabends Methodenpluralismus - Lyotard und das postmoderne Wissen - Wissenschaft und wissenschaftliche Theorien als gesellschaftliches Konstrukt - Wie funktioniert künstliche Intelligenz? - Welche daten- und modellbezogenen Verzerrungen kann es geben? - Welche ethischen Implikationen kann der Einsatz von KI haben? - Wie lassen sich Vorhersagen von KI-Algorithmen kritisch bewerten?				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden kennen zentrale wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundkonzeptionen in den Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften und setzen diese zueinander in Beziehung. Sie bewerten wissenschaftliche Vorgehensweisen vor dem Hintergrund wissenschaftstheoretischer Entwicklungen und aktueller Herausforderungen. Darüber hinaus verstehen sie die grundlegende Funktionsweise der Künstlichen Intelligenz und beurteilen deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen im Kontext wissenschaftlicher Arbeit.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Adorno, Th. W. u.a. (1972): Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie, Darmstadt.				

Chalmers, Alan F. (2001) [1976]: Wege der Wissenschaft, Berlin.

Geertz, Clifford (2003): Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. Suhrkamp, Frankfurt a.M.

Hollis, Martin (1994): The Philosophy of Social Science, Cambridge.

Giere, Ronald N. (1991): Understanding Scientific Reasoning, Fort Worth.

Messeri, L., & Crockett, M. J. (2024): Artificial intelligence and illusions of understanding in scientific research. *Nature*, 627(8002), 49-58. <https://doi.org/10.1038/s41586-024-07146-0>

Moses, Jonathon W./ Torbjorn L. Knutsen (2007): Ways of Knowing. Competing Methodologies in Social and Political Research, New York.

Russell, S., & Norvig, P. (2021): Artificial Intelligence: A Modern Approach. Pearson.

Weber, Max (1988) [1922]: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre, Tübingen.

Wright, Georg Henrik von (1991): Erklären und Verstehen, Frankfurt a. M.

Heine, M., Dhungel, A. K., Schrills, T., & Wessel, D. (2023). Künstliche Intelligenz in öffentlichen Verwaltungen: Grundlagen, Chancen, Herausforderungen und Einsatzszenarien (p. 208). Springer Nature.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100014 Wissenschaftstheorie	3	3
LV 100015 Wissenschaftliche Arbeitsweisen	1	1,5
LV 100009 Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI)	1	1,5

Modul 10002 Methodische Grundlagen				
BSc CME, BA PAIR, BA PEP	1.-2. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/228
Lehr- und Lernformen				Vorlesung Tutorien
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Ökonometrie Methodencenter
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Die Lehrveranstaltung Empirische Sozialforschung führt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Grundbegriffe ein. Darüber hinaus werden Forschungsdesigns, Verfahren zur Stichprobenziehung und Messungen behandelt. Als Erhebungsverfahren werden qualitative und quantitative Befragungen, Beobachtungen und Inhaltsanalysen erläutert. Dabei soll auch auf praktische Aspekte wie die Gestaltung von Fragebögen oder die Spezifika bestimmter Erhebungssituationen eingegangen werden, wie beispielsweise Reaktivität. In der Lehrveranstaltung Statistik werden Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie, die deskriptive Statistik und die Inferenzstatistik behandelt. Dabei werden schrittweise die univariate und bivariate Statistik sowie Zusammenhangsmaße und Tests für Variablen mit unterschiedlichem Skalenniveau eingeführt.				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden beschreiben und strukturieren den Ablauf eines Forschungsvorhabens von den theoretischen Grundlagen über die Planung und Datenerhebung bis hin zur Datenauswertung. Sie wenden grundlegende Methoden der empirischen Forschung an und nutzen Verfahren der deskriptiven und induktiven Statistik. Darüber hinaus beurteilen sie den sachgerechten Umgang mit statistischen Daten.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Diekmann, Andreas (2022): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Hamburg. - King, Gary et al. (1994): Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research. Princeton: Princeton University Press. - Jann, Ben (2005): Einführung in die Statistik. 2. Auflage, München: Oldenbourg. - Kühnel, Steffen M. und Dagmar Krebs (2012): Statistik für die Sozialwissenschaften. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 100024 Empirische Sozialforschung				6 3
LV 100025 Statistik				6 3

Modul 10004 Programmmodul PEP				
BA PEP	1.-2. Semester	9 SWS	18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 108/342
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)
Modulverantwortliche				Lehrstuhl für Sozial- & Wirtschaftspsychologie Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik Lehrstuhl für Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen				-
Das Programmmodul PEP beinhaltet drei Lehrveranstaltungen: „Einführung Psychologie“, die „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ sowie „Polity, Politics, Policy“. Studieninhalte Die Veranstaltung „Einführung Psychologie“ bietet einen Überblick über zentrale Konzepte, Fragestellungen und Methoden der Psychologie als empirischer Wissenschaft. Behandelt werden die grundlegenden Teildisziplinen der Psychologie, darunter die allgemeine Psychologie, die biologische Psychologie, die Entwicklungspsychologie, die Sozialpsychologie, die Persönlichkeitspsychologie, die Differentielle Psychologie sowie die Klinische und die Arbeits- und Organisationspsychologie. Zudem wird ein grundlegendes Verständnis für psychologische Forschungsansätze und deren Anwendungsfelder vermittelt. Ziel des Kurses „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ ist eine umfassende Sensibilisierung der Studierenden für ökonomische Fragestellungen. Sie erhalten einen einführenden Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Volkswirtschaftslehre, also vor allem in die Mikro- und Makroökonomie. Die den Gebieten zugrundeliegenden Theorien werden dabei auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen angewandt. In der politikwissenschaftlichen Veranstaltung „Polity, Politics, Policy“ werden die Studierenden in die konzeptionellen Grundlagen des Public-Policy-Making-Prozesses eingeführt. Ebenso wird ihnen ein Überblick über demokratische Input-Strukturen sowie über die Implementierung staatlicher Programme in modernen demokratischen Staaten geboten. Ein besonderes Augenmerk der Veranstaltung liegt in einer Darstellung grundlegender politischer Institutionen in vergleichender Perspektive. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden sollen ein grundlegendes Verständnis zentraler Konzepte, Theorien und Methoden der Psychologie entwickeln. Sie sollen in der Lage sein, psychologische Fragestellungen zu erkennen, zentrale Begriffe und Ansätze einzuordnen und deren Bedeutung für wissenschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge zu reflektieren. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, psychologische Perspektiven in interdisziplinäre Fragestellungen einzubringen. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, das Wirken politischer Institutionen in Abhängigkeit von deren Design zu analysieren und interpretieren. Darüber hinaus lernen sie politische Phänomene konzeptionell in den Prozess des Public-Policy-Making einzuordnen und die gegenseitigen funktionalen, organisatorischen und personellen Verschränkungen zwischen Politik und Verwaltung zu erkennen sowie kritisch zu hinterfragen.				

Die Studierenden werden umfassend für ökonomische Fragestellungen sensibilisiert. Sie erhalten einen einführenden Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Volkswirtschaftslehre. Durch die Veranstaltung werden die Studierenden in die Lage versetzt, gesamtwirtschaftliche Problemstellungen mit den grundlegenden mikro- und makroökonomischen Methoden zu analysieren. Sie sollen zudem die methodologischen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre ebenso wie zentrale Konzepte ökonomischen Denkens beherrschen.

Hinweise zur geeigneten Vorbereitung

Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100095 Einführung Psychologie	6	3
LV 100072 Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6	3
LV 100091 Polity, Politics, Policy	6	3

Modul 10007 Programmmodul CME				
BSc CME	1.-2. Semester	9 SWS	18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 108/342
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)
Modulverantwortliche				Lehrstuhl für Unternehmensführung & Personalmanagement ZEPPELIN-Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik
Teilnahmevoraussetzungen				-
Das Programmmodul CME beinhaltet drei Lehrveranstaltungen: Die „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“, die „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ sowie „Betriebliches Rechnungswesen“. <u>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</u> Studieninhalte In der „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ lernen die Studierenden das Untersuchungsobjekt und die spezifische Betrachtungsperspektive der Betriebswirtschaftslehre kennen. Hierzu werden die theoretischen Grundlagen sowie die Anwendung der grundlegenden betriebswirtschaftlichen Funktionen wie Führung, Organisation, Investition, Finanzierung und Rechnungswesen, Beschaffung und Produktion sowie Marketing, behandelt. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden analysieren und lösen betriebswirtschaftliche Problemstellungen fallbezogen. Sie wenden grundlegende Ansätze und einschlägige Methoden des Faches sicher an. Zudem übertragen sie ihr Wissen auf das Management von Unternehmen sowie von kulturellen und politischen Institutionen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben. <u>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</u> Studieninhalte Ziel des Kurses „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ ist eine umfassende Sensibilisierung der Studierenden für ökonomische Fragestellungen. Sie erhalten einen einführenden Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Volkswirtschaftslehre, also vor allem in die Mikro- und Makroökonomie. Die den Gebieten zugrundeliegenden Theorien werden dabei auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen angewandt. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden analysieren gesamtwirtschaftliche Problemstellungen mithilfe grundlegender mikro- und makroökonomischer Methoden. Sie wenden die methodologischen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre an und beherrschen zentrale Konzepte ökonomischen Denkens.				

Hinweise zur geeigneten Vorbereitung

Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Betriebliches Rechnungswesen**Studieninhalte**

In der Lehrveranstaltung „Betriebliches Rechnungswesen“ werden die Grundlagen sowohl des externen als auch des internen Rechnungswesens vermittelt. Dabei stehen die Buchführung und die Kosten- und Leistungsrechnung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Angestrebte Lernergebnisse

Die Studierenden verstehen die Grundzüge des externen und internen Rechnungswesens von Unternehmen und wenden diese an. Auf dieser Basis sind sie in der Lage, sich weiterführende Themenfelder und Problemstellungen des Rechnungswesens eigenständig zu erschließen.

Hinweise zur geeigneten Vorbereitung

Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100071 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6	3
LV 100072 Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6	3
LV 100073 Betriebliches Rechnungswesen	6	3

Modul 10009 Programmmodul PAIR					
BA PAIR	1.-2. Semester	9 SWS	18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 108/342	
Lehr- und Lernformen				Vorlesung, Seminar	
Dauer				2 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				LS Politikwissenschaft LS Internationale Beziehungen	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte					
Das Modul besteht aus drei LV. Die LV „Policy, Polity, Politics“ vermittelt in vergleichender Perspektive die grundlegenden Funktionsweisen des Regierens in Demokratien und analysiert ausgewählte Politikfelder. Die LV „Öffentliche Verwaltung“ bietet einen umfassenden und theoretisch fundierten Überblick über die öffentliche Verwaltung und die Verwaltungswissenschaften. Die LV „Internationale Beziehungen“ vermittelt Grundkenntnisse der Theorien Internationale Beziehungen, erklärt zentrale Konzepte wie Macht, Souveränität oder Recht, und beschäftigt sich mit zentralen Akteuren und Institutionen in diesem Politikfeld.					
Angestrebte Lernergebnisse					
Die Studierenden - können einen Überblick über die Struktur und Arbeitsweise Öffentlicher Verwaltung in Politik-, Gesellschafts- und Wirtschaftsverflechtungen geben - erlangen die Fähigkeit, allgemeine politikwissenschaftliche Fragestellungen zu identifizieren und erste Lösungswege zu skizzieren, insb. im Schnittstellenbereich von Politik/Regierung/Verwaltung - kennen die wesentlichen Aspekte der Theorien der internationalen Beziehungen und können Probleme und Herausforderungen der internationalen Beziehungen analysieren					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung					
- Ball, Alan R. / B. Guy Peters (2005): Modern Politics & Government, 7th edition, New York: Palgrave MacMillan - Hague, Rod/Martin Harrop (2013): Comparative Government & Politics. Palgrave MacMillan - Dunne, Tim, Milja Kurki and Steve Smith. eds. (2013): International Relations Theories: Discipline and Diversity, Oxford: Oxford University Press.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 100091 Policy, Polity, Politics				6	3
LV 100092 Öffentliche Verwaltung				6	3
LV 100094 Internationale Beziehungen				6	3

Modul 100102 Bürgerliches Recht				
BSc CME	3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Grundlagen und -begriffe des Zivilrechts. Dies umfasst die ersten der Bücher des BGB mit dem Schwerpunkt auf das Vertragsrecht. Das Arbeitsrecht ist in Grundzügen Gegenstand. Neben dem Allgemeinen Zivilrecht ist das Handels- und Gesellschaftsrecht Gegenstand.				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden kennen die rechtlichen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns und wenden diese in einfachen Fällen an. Sie sind mit den rechtlichen Anforderungen an die wichtigsten Vertragsarten vertraut sowie mit den Besonderheiten des Handelsrechts. Zudem unterscheiden sie die zentralen Gesellschaftsformen für wirtschaftliches Handeln und ordnen deren jeweilige Regelungen ein.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Lehr- und Fachbücher nach Maßgabe des Dozenten.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 100102 Bürgerliches Recht				6
				SWS
				3

Modul 100111 History of Economic Thought				
BSc CME, BA PEP	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)
Modulverantwortlich				ZEPPELIN-Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Das Modul Theoriegeschichte der Wirtschaftswissenschaften bietet einen systematischen Überblick über die Entwicklung des ökonomischen Denkens von der Antike bis in die Gegenwart. Ziel ist es, zentrale ökonomische Theorien, Konzepte und Denkschulen im historischen Kontext zu verstehen und ihre Bedeutung für aktuelle wirtschaftspolitische und theoretische Debatten einzuordnen. Zu Beginn werden die Anfänge des ökonomischen Denkens in der griechischen Philosophie und der Scholastik behandelt. Anschließend liegt der Schwerpunkt auf der Entstehung der klassischen Nationalökonomie mit Autoren wie Adam Smith und David Ricardo. Der Übergang zur neoklassischen Theorie wird ebenso thematisiert wie die Kritik und Weiterentwicklung ökonomischer Modelle im 19. und 20. Jahrhundert. Dabei werden unter anderem Karl Marx, Alfred Marshall, John Maynard Keynes sowie Vertreter der Österreichischen Schule behandelt. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Zusammenspiel zwischen ökonomischer Theorie und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zur Einordnung ökonomischer Ideen in den Kontext. Das Modul kombiniert einen systematischen Überblick mittels Dozentenvortrag und die Diskussion ausgewählter zentraler Originaltexte in den Sitzungen. Hierfür ist eine entsprechende vorbereitende Lektüre seitens der Teilnehmer erforderlich.				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden ordnen ökonomische Argumente historisch ein, vergleichen unterschiedliche Paradigmen und reflektieren die methodologischen Grundlagen ökonomischen Denkens. Sie bewerten aktuelle ökonomische Fragestellungen im Licht unterschiedlicher Theoriekonzepte und entwickeln ein vertieftes Verständnis für die Vielfalt und Dynamik ökonomischer Theorien.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Blaug, Mark (1997), Economic Theory in Retrospect. 3rd ed., Cambridge University Press. - Kurz, Heinz D. (2025), Geschichte des ökonomischen Denkens, 3. Aufl. München. - Priddat, Birger P. (2002): Theoriegeschichte der Wirtschaft, München - Schefold, Bertram (2004), Beiträge zur ökonomischen Dogmengeschichte, Düsseldorf. - Schumpeter, Joseph A. (1954), History of Economic Analysis. Oxford. - Söllner, Fritz (2021), Die Geschichte des ökonomischen Denkens : eine kritische Darstellung. 5., vollständig überarb. u. erw. Auflage. Berlin. - Starbatty, J. (Hg.) (1989), Klassiker des ökonomischen Denkens, München.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 100111 History of Economic Thought				6
				SWS
				3

Modul 10013 Interdisziplinäre Perspektiven PAIR					
BA PAIR	1.-2. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/228	
Lehr- und Lernformen				Vorlesung, Seminar, Tutorien	
Dauer				2 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Vgl. die Programmmodule	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Dieses Modul setzt sich zusammen aus den Lehrveranstaltungen der programmspezifischen Pflichtmodule aller BA-Studienprogramme. Studierende können aus insgesamt 8 Lehrveranstaltung 2 Lehrveranstaltungen frei wählen. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden setzen bereits ab dem ersten Semester individuelle Schwerpunkte in ihrem Studium und gewinnen systematisch Einblicke in die wissenschaftstheoretische Heuristik und Methodik anderer Disziplinen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 100081 Einführung in kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen				6	3
LV 100082 Einführung in kulturwissenschaftliche Fragestellungen				6	3
LV 100083 Kulturgeschichte				6	3
LV 100071 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre				6	3
LV 100072 Einführung in die Volkswirtschaftslehre				6	3
LV 100073 Betriebliches Rechnungswesen				6	3
LV 100151 Problemgeschichte der Soziologie				6	3
LV 100093 Grundlagen des Rechts				6	3

Modul 10015 Interdisziplinäre Perspektiven CME					
BSc CME	1.-2. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/228	
Lehr- und Lernformen				Vorlesung, Seminar, Tutorien	
Dauer				2 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortliche				Vgl. die Programmmodule	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Dieses Modul setzt sich zusammen aus den Lehrveranstaltungen der programmspezifischen Pflichtmodule aller BA-Studienprogramme. Studierende können aus insgesamt 8 Lehrveranstaltungen 2 Lehrveranstaltungen frei wählen.					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden setzen bereits ab dem ersten Semester individuelle Schwerpunkte in ihrem Studium und gewinnen systematisch Einblicke in die wissenschaftstheoretische Heuristik und Methodik anderer Disziplinen.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 100091 Polity, Politics, Policy				6	3
LV 100092 Öffentliche Verwaltung				6	3
LV 100093 Grundlagen des Rechts				6	3
LV 100094 Internationale Beziehungen				6	3
LV 100081 Einführung in die kommunikationswissenschaftlichen Fragestellungen				6	3
LV 100082 Einführung in die kulturwissenschaftlichen Fragestellungen				6	3
LV 100083 Kulturgeschichte				6	3
LV 100151 Problemgeschichte der Soziologie				6	3

Modul 10016 Interdisziplinäre Perspektiven PEP					
BA PEP	1.-2. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/228	
Lehr- und Lernformen				Vorlesung, Seminar, Tutorien	
Dauer				2 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortliche				Vgl. die Programmmodule	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Dieses Modul setzt sich zusammen aus den Lehrveranstaltungen der programmspezifischen Pflichtmodule aller BA-Studienprogramme. Studierende können aus insgesamt 9 Lehrveranstaltungen 2 Lehrveranstaltungen frei wählen.					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden setzen bereits ab dem ersten Semester individuelle Schwerpunkte in ihrem Studium und gewinnen systematisch Einblicke in die wissenschaftstheoretische Heuristik und Methodik anderer Disziplinen.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 100071 Einführung Betriebswirtschaftslehre				6	3
LV 100092 Öffentliche Verwaltung				6	3
LV 100093 Grundlagen des Rechts				6	3
LV 100094 Internationale Beziehungen				6	3
LV 100081 Einführung in die kommunikationswissenschaftlichen Fragestellungen				6	3
LV 100082 Einführung in die kulturwissenschaftlichen Fragestellungen				6	3
LV 100083 Kulturgeschichte				6	3
LV 100151 Problemgeschichte der Soziologie				6	3
LV 100073 Betriebliches Rechnungswesen				6	3

Modul 11001 Interdisziplinäre Workshops				
BSc CME, ZU PLUS	3.-7. Semes- ter	4 SWS	4 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 48/52
Lehr- und Lernformen				Workshop
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Unbenotete Teilnahme 70% Anwesenheit
Modulverantwortlich				Akademische Programmleitung BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				-
Grundlagen des Unternehmertums				
Studieninhalte				
Der Workshop zum mehrwertigen Unternehmertum macht die Studierenden mit den Hintergründen, Fragen, Risiken und Potentialen der Gründung vertraut. Eng an der Chronologie des Gründungsvorhabens orientiert, vermittelt er einen Überblick über die notwendigen Schritte zur Planung neuer Geschäftsideen und diskutiert die Theorien und Konzepte des Entrepreneurships. Dabei werden neben klassischen Gründungen insbesondere auch Gründungen im Bereich des Social Entrepreneurship betrachtet.				
Angestrebte Lernergebnisse				
Die Studierenden wenden Techniken und Instrumente zur Identifikation und Bewertung marktwirksamer Innovationspotenziale an. Sie entwickeln eigenständig Unternehmensideen und setzen diese um, indem sie Planung, Finanzierung und Vermarktung systematisch gestalten.				
Creativity & Performativity				
Studieninhalte				
Im Zentrum des Workshops steht die Frage danach, wie das Neue und Andere in die Welt kommt und wie man ungewohnte Perspektivierungen auf das Gewohnte gewinnt. Die Studierenden werden dazu angeregt, experimentell und performativ die Möglichkeiten ästhetischer und künstlerischer Wissensformen zu erproben und gestalterisch tätig zu werden. Sie lernen Beobachtungs-, Improvisations- und Imaginationstechniken kennen und werden mit Formen der Weltaneignung vertraut gemacht, die sich aus dem praktisch-gestaltenden Handeln ableiten und sich in der Arbeit mit dem eigenen Körper und den Sinnen entfalten. Innerhalb der Veranstaltung werden unterschiedliche Schwerpunkte angeboten und miteinander kombiniert. Diese reichen von performativen Darstellungsformen über filmische Arbeiten, das Fotografieren und Zeichnen, Designen bis hin zu rituellen Selbsttechniken des Yoga. Praktische Workshop-Blöcke und eine öffentliche Abschlusspräsentation strukturieren das Programm. Wer an einer intensiveren Auseinandersetzung mit dieser Thematik interessiert ist, sollte statt des Workshops das Modul 121403 „Kreative Performanz“ belegen, welches für CCM-Studierende als Wahlpflichtmodul und für Studierende anderer Programme als multidisziplinäres Modul wählbar ist.				
Angestrebte Lernergebnisse				
Die Studierenden schärfen ihre Wahrnehmungsfähigkeit und erwerben Kenntnisse alternativer Wissensformen sowie Kreativitätstechniken im Kontext der universitären Ausbildung. Sie entwickeln grundlegende gestalterische Kompetenzen und ein Verständnis für die soziale Situierung ihres Handelns.				

Hinweise zur geeigneten Vorbereitung

Wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 110011 Workshop Grundlagen des Unternehmertums	2	2
LV 110012 Workshop Creativity & Performativity	2	2

Modul 112041 Wirtschaftsmathematik				
BSc CME	3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar Übung oder Tutorium
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Ökonometrie
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin Jahr Bei allen Teilnehmern wird ein Kenntnisstand an mathematischen Grundlagen vorausgesetzt, der mindestens abrufbares Abiturwissen in folgenden Bereichen umfasst: Berechnung von Potenzen; Sinus, Cosinus, Tangens; Polynomdivision Logarithmieren; Grundlagen Folgen und Reihen; Lösen quadratischer Gleichungen.
Studieninhalte - Lineare Algebra - Differentiation und ihre Anwendung - Optimierung von Funktionen einer Variablen - Funktionen mehrerer Variablen - Werkzeuge für die komparativ-statische Analyse - Optimierung von Funktionen mehrerer Variablen - Optimierung unter Nebenbedingungen - Integralrechnung				
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - ökonomische Problemstellungen mathematisch modellieren und unter Anwendung geeigneter Methoden lösen, - die vermittelten mathematischen Kenntnisse als Grundlage für weiterführende methodische Veranstaltungen, insbesondere im Bereich der Ökonometrie, nutzen.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Sydsaeter, K.; Hammond, P. (verschiedene Jahrgänge). Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (2., 3. oder 4. Auflage). Pearson Studium.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 112041 Wirtschaftsmathematik				6
				SWS
				3

Modul 112044 Econometrics					
BSc CME	4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar Übung oder Tutorium	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Ökonometrie	
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin Jahr Statistik, Wirtschaftsmathematik	
Studieninhalte - Grundkonzepte der Wahrscheinlichkeitstheorie - Das einfache Regressionsmodell - Erweiterungen des einfachen Regressionsmodells - Das multiple Regressionsmodell - Regression mit binären Variablen - Asymptotik - Maximum Likelihood Schätzung - Logit und Probit Modelle					
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - grundlegende ökonometrische Methoden anwenden, insbesondere im Kontext des linearen Regressionsmodells, - ökonomische Zusammenhänge mithilfe geeigneter Modelle analysieren, - ökonometrische Verfahren praktisch unter Verwendung der Statistiksoftware R umsetzen.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wooldridge, Jeffrey M. (2012): Introductory Econometrics: A Modern Approach. South-Western College Publishers.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 112044 Econometrics				6	3

Modul 112045 Data Science					
BSc CME	4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar Übung oder Tutorium	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Unternehmensführung & Personalmanagement	
Teilnahmevoraussetzungen				Grundkenntnisse in R	
Studieninhalte Die Veranstaltung gibt einen Einblick in das Themengebiet der Data Science, verstanden als zielgerichtete Extraktion von Wissen aus großen und komplexen Datenbeständen. Sie baut auf ersten Kenntnissen in der Programmiersprache R auf und führt in die verschiedenen Schritte bei der Datensammlung und Datenaufbereitung ein. Die Studierenden erlernen verschiedene Methoden der Datenanalyse (Clusterverfahren, Regressionsverfahren, Entscheidungsbäume, u.a.) und Modellevaluation, und können diese auf praktische Problemstellungen anwenden.					
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - die konzeptionellen Grundlagen und Anwendungsfelder der Data Science erläutern, - zentrale Prozessschritte von Data-Science-Projekten strukturieren und beschreiben, - ausgewählte Methoden zur Datensammlung, -aufbereitung und -analyse anwenden, - Ergebnisse der Datenanalyse interpretieren und kritisch bewerten, - das Potenzial von Data-Science-Ansätzen reflektieren und deren ethische sowie gesellschaftliche Implikationen beurteilen, - kleinere Data-Science-Projekte eigenständig planen und umsetzen.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - James, G.; Witten, D.; Hastie, T.; Tibshirani, R. (2017). An Introduction to Statistical Learning. Springer. - Munzert, S.; Rubba, C.; Meißner, P; Nyhuis, D. (2015). Automated Data Collection. A Practical Guide to Web Scraping and Text Mining. Wiley. - Provost, F.; Fawcett, T. (2013). Data Science for Business. O'Reilly. - Zumel, N.; Mount, J. (2014). Practical Data Science with R. Manning.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 112045 Data Science				6	3

Modul 112051 Controlling					
BSc CME	3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar Übung	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90 min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Finance	
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin-Jahr	
Studieninhalte - Einleitung und Grundlagen des Controllings: - Einführung in die Kostenrechnung und das Kostenmanagement: - Erfolgsplanung, -messung, und -kontrolle im Unternehmen					
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - zentrale Aufgaben und Instrumente des Controllings erläutern, - Instrumente des Controllings zur Analyse und Steuerung betrieblicher Prozesse anwenden, - grundlegende Planungsrechnungen und Kontrollsysteme im Kontext betrieblicher Fragestellungen einsetzen.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Weber, J.; Schäffer, U. (2016). Einführung in das Controlling. Schäffer Poeschel. - Brühl, R. (2016). Controlling - Grundlagen einer erfolgsorientierten Unternehmenssteuerung. Vahlen. - Horváth, P. (2015). Controlling. Vahlen.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 112051 Controlling				6	3

Modul 112052 Corporate Finance				
BSc CME	4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar Übung oder Tutorium
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Finance
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin-Jahr
Studieninhalte Das Modul vermittelt grundlegende Theorien und Konzepte der Unternehmensfinanzierung mit folgenden Schwerpunkten: - Bedeutung von Corporate Governance sowie von Anreiz- und Vergütungssystemen, - Theorien zu Risiko und Rendite, - Grundlagen der Portfoliotheorie, - Ansätze zur Bestimmung der optimalen Kapitalstruktur von Unternehmen, - Investitions- und Finanzierungsentscheidungen aus Sicht des Finanzmanagements, - Probleme asymmetrischer Information sowie Agency-Konflikte bei Eigen- und Fremdfinanzierung. Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - verschiedene Bewertungsverfahren situationsgerecht auswählen und auf unternehmerische Entscheidungsprobleme anwenden, - Investitionsprojekte sowie Finanzinstrumente analysieren und beurteilen, - die Auswirkungen unterschiedlicher Investitions- und Finanzierungsentscheidungen auf Unternehmen erkennen und einordnen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Brealey, R.A., Myers, S.C., Allen, F., Principles of Corporate Finance 13th ed. (2020) McGraw Hill.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 112052 Corporate Finance				6 3

Modul 112061 Microeconomics					
BSc CME	3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar Übung oder Tutorium	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)	
Modulverantwortlich				ZEPPELIN-Lehrstuhl für Wirtschafts- & Verkehrspolitik	
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin-Jahr	
Studieninhalte - Überblick über die Mikroökonomik; grundlegende Fragestellungen und Methoden - Haushalts- und Konsumtheorie - Produktions- und Kostentheorie - Marktgleichgewichte und soziale Effizienz: Konsumenten- und Produzentenrente - Einführung in die Spieltheorie - Marktformen und Wettbewerbstheorie: Vollkommene Konkurrenz, Monopol, Oligopole - Wettbewerbspolitik, Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik - Marktversagen: asymmetrische Information, externe Effekte und deren Internalisierung					
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - grundlegende Begriffe und Analysewerkzeuge der Mikroökonomik erläutern und anwenden, - ausgewählte volkswirtschaftliche und wirtschaftspolitische Entscheidungssituationen unter Anwendung mikroökonomischer Konzepte analysieren.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Varian, H. R. (2016). Grundzüge der Mikroökonomik. Springer. - Varian, Hal R. (2019). Intermediate Microeconomics: A Modern Approach. Norton.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 112061 Microeconomics				6	3

Modul 112062 Macroeconomics					
BSc CME	4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar Übung oder Tutorium	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)	
Modulverantwortlich				ZEPPELIN-Lehrstuhl für International & Digital Economics	
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin-Jahr	
Studieninhalte - Kurzfristiges Modell (ISLM) - Mittelfristiges Modell (ASAD) - Open Macroeconomics - Wachstumsmodelle Eine hohe Anwesenheit (80%) bei allen Vorlesungen ist obligatorisch! Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - makroökonomische Zusammenhänge analysieren, - wirtschaftspolitische Fragestellungen unter Anwendung makroökonomischer Konzepte untersuchen und einordnen, - ihre Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten im Bereich der Makroökonomik gezielt anwenden. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Blanchard, O.; Johnson, D.R (2013). Macroeconomics, Global 6th Edition. Pearson. - Blanchard, O. (2017). Macroeconomics, Global 7th Edition. Pearson. - Bowles, S.; Carlin, W. (2020). What Students Learn in Economics 101: Time for a Change. Journal of Economic Hinweise zur geeigneten Vorbereitung, 58 (1), 176-214. - Forster, J.; Klüh, Ü.; Sauer, S. (2009). Übungen zur Makroökonomie. Pearson Studium. - The Core Team (2020) The Economy, e-book. https://core-econ.org/the-economy/?lang=en					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 112062 Macroeconomics				6	3

Modul 112071 Human Resource Management					
BSc CME	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (60min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Unternehmensführung & Personalmanagement	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte - Principal-Agent-Theory - Personalbeschaffung und -auswahl - Personalbeurteilung und -entlohnung - Personalmarketing - Unternehmenskultur - Diversity Management - International HR Management					
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - ökonomische und verhaltenswissenschaftliche Theorien der Personalführung erläutern, zentrale Handlungsfelder der betrieblichen Personalarbeit analysieren und wesentliche Gestaltungsalternativen beschreiben, - ausgewählte Methoden auf personalwirtschaftliche Problemstellungen in Unternehmen sowie in kulturellen und politischen Organisationen anwenden, - die Bedeutung von Kultur und Vielfalt für den Organisationserfolg reflektieren und grundlegende Konzepte des internationalen Human Resource Managements anwenden.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Berthel, Jürgen/Becker, Fred G. (2010): Personalmanagement – Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit. Schäffer-Poeschel. - Picot, Arnold/Dietl, Helmut/Franck, Egon (2008): Organisation - Eine ökonomische Perspektive. Schaeffer-Poeschel. - Steinmann, Horst/Schreyögg, Georg (2005): Management. Grundlagen der Unternehmensführung: Konzepte – Funktionen – Fallstudien. Gabler.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 112071 Human Resource Management				6	3

Modul 112072 Marketing					
BSc CME	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Marketing	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte In diesem Kurs werden die wichtigsten Theorien und Konzepte des Marketings und ihre Anwendung bei der Schaffung von Werten für verschiedene Interessengruppen vorgestellt. Die Studierenden erhalten Einblicke in die Philosophie, die Funktionen und die Auswirkungen des Marketings und entwickeln die notwendigen Fähigkeiten, um Marketingprobleme und -lösungen zu identifizieren, zu konzipieren und zu kommunizieren. Der Kurs verfolgt einen verbraucherzentrierten Ansatz und erkennt an, dass erfolgreiches Marketing tief im Verständnis der Bedürfnisse, Präferenzen, Wahrnehmungen und Verhaltensweisen der Verbraucher verwurzelt ist. Zu den behandelten Themen gehören strategisches Marketing, Marktforschung, Verbraucherpsychologie, Marketing-Mix, Dienstleistungsmarketing und nachhaltiges Marketing. Der Kurs umfasst Vorlesungen, Diskussionen, Übungen in der Klasse, Präsentationen der Studenten, Aufgaben und eine Abschlussprüfung.					
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: zentrale Konzepte eines ganzheitlichen Marketingverständnisses erläutern, grundlegende Prinzipien und Instrumente des Marketingmanagements anwenden, die Bedeutung des Marketings für die Schaffung nachhaltiger Wettbewerbsvorteile analysieren, Marketingentscheidungen auf Grundlage von Konsumentenwissen beurteilen, Marketingpraktiken im Hinblick auf ökologische und soziale Herausforderungen reflektieren und geeignete Handlungsansätze entwickeln, empirische Studien im Marketingkontext analysieren und bewerten, sich fundiert an fachlichen Diskussionen zur Lösung praxisbezogener Marketingprobleme unter Rückgriff auf wissenschaftliche Erkenntnisse beteiligen.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Relevante Kursmaterialien werden während des Kurses zur Verfügung gestellt.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 112072 Marketing				6	3

Modul 112073 Management of Innovation and Transformation				
BSc CME	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				ZEPPELIN Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Transformation
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Innovation und neue digitale Technologien spielen eine Schlüsselrolle für die Konkurrenzfähigkeit von Unternehmen, insbesondere in der heutigen globalisierten Geschäftswelt. Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Aspekten, welche die Innovativität eines Unternehmens und seiner Angebote beeinflussen und was organisationale Akteure tun können, um diese Aspekte so zu gestalten, dass das Innovationspotenzial ihres Unternehmens gestärkt wird. Deshalb wird dieses Seminar zentrale Grundlagen des Innovations- und Transformationsmanagements abdecken und evidenzbasiertes Wissen bereitstellen, wie Kreativität und Innovationstätigkeit sowie Kompetenzen für die digitale Transformation in Unternehmen gestärkt werden können. Hierbei wird ein besonderer Fokus auf den Aspekt der Nachhaltigkeit von Unternehmen gelegt. Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - die Rolle und das Management von Innovation in Unternehmen analysieren, - zentrale Theorien des Innovations- und Transformationsmanagements erläutern und in der Unternehmenspraxis anwenden, - Methoden zur Entwicklung, Planung und Umsetzung innovativer Projekte beurteilen und anwenden, - unterschiedliche organisatorische und kontextuelle Rahmenbedingungen sowie deren Auswirkungen auf das Innovationsmanagement analysieren, - digitale Methoden und Werkzeuge im Innovationsmanagement beurteilen und zielgerichtet einsetzen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Bereitgestellt im Kurs				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 112073 Management of Innovation and Transformation				6
				SWS
				3

Modul 112075 Handels- & Gesellschaftsrecht				
BSc CME	4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90 min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Das Modul hat die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts zum Gegenstand. Aus dem Bereich Handelsrecht werden insbesondere der Kaufmannsbegriff, die Firma, die Publizität des Handelsregisters, die Vertretung des Kaufmanns im Rechtsverkehr sowie einige der im HGB geregelten Vertragstypen (Handelskauf, Kommission) behandelt. Im Gesellschaftsrecht liegt der Schwerpunkt auf dem Recht der Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, OHG, KG), so dass es auch im Wesentlichen um die Normen des BGB und des HGB gehen wird. Daneben wird ein Überblick über das Recht der Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) gegeben.				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis für das im HGB geregelte Sonderrecht für Kaufleute und analysieren typische Fragestellungen. Sie unterscheiden die Kaufmannskriterien, Handelsfirmen, besonderen Vertretungsarten des Kaufmanns sowie Handelsgeschäfte. Sie lernen die Rechtsquellen und wesentliche Strukturen des Gesellschaftsrechts kennen und unterscheiden die verschiedenen Formen von Personen- und Kapitalgesellschaften.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Lehr- und Fachbücher nach Maßgabe des Dozenten.				
Lehrveranstaltungen im Modul				
LV 112075 Handels- & Gesellschaftsrecht				
				ECTS
				SWS
				6
				3

Modul 112091 Advanced Statistics				
BSc CME	3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Vorlesung Übung oder Tutorium Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Ökonometrie
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin Jahr LV 100025 Statistik
Studieninhalte Die Veranstaltung Advanced Statistics baut auf der Lehrveranstaltung 100025 Statistik im Zeppelin Jahr auf und vertieft die Wahrscheinlichkeitstheorie. Die Studierenden lernen spezielle univariate Verteilungen (z.B. Exponential-, Poissonverteilung) und bivariate Verteilungen kennen. Darüber hinaus wird eine Einführung in die Statistiksoftware R gegeben und die Inhalte der Veranstaltung anhand von Übungsbeispielen angewendet.				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden erweitern ihre methodischen Grundlage in Wahrscheinlichkeitsrechnung und erhalten Kenntnisse im Programmieren. Dabei erwerben sie die Kompetenz, mittels Datenanalyse am Computer statistische Aussagen nachzuvollziehen und zu überprüfen.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Schira, J. (verschiedene Jahrgänge). Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis. Pearson Studium. - Hellbrück, R. (verschiedene Jahrgänge). Angewandte Statistik mit R. Eine Einführung für Ökonomen und Sozialwissenschaftler. Springer.				
Lehrveranstaltungen im Modul				
LV 112091 Advanced Statistics				ECTS 6 SWS 3

Modul 113061 Public Management				
BSc CME, BA PAIR	3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)
Modulverantwortlich				LS Public Management & Public Policy
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Im politisch-administrativen System von Staat und Verwaltung beschäftigt sich Public Management mit der zielorientierten Gestaltung und Führung des öffentlichen Sektors und der ihn bestimmenden Organisationseinheiten. Eine Kernfrage hierbei ist, wie die öffentliche Aufgabenwahrnehmung unter Knappheitsbedingungen effektiv und effizient bzw. wirksam und wirtschaftlich gestaltet werden kann, unter Berücksichtigung von Rationalitätskonflikten zwischen ökonomischen, politischen und juristischen Rationalitäten. Das Modul erarbeitet Kompetenzen zu Konzepten und Instrumenten im Kontext Public Management und Public Entrepreneurship.				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - die wichtigsten theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des Public Managements diskutieren - den situationsgerechten Einsatz von Konzepten und Instrumenten im öffentlichen Sektor beurteilen - die dem Public Managements zu Grunde liegenden Theorien für die Problemanalyse und zur Formulierung von Ausgestaltungsempfehlungen situationsadäquat einsetzen				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Ritz, A./Thom, N. (2019): Public Management, 6. Auflage. - Schedler, K./ Proeller, I. (2011): New Public Management, 5. Auflage. - Pollitt, C./Bouckaert, G. (2011): Public Management Reform: A Comparative Analysis, 3. Auflage. - Audretsch, D./Siegel, D./Terjesen, S. (2020): Entrepreneurship in the Public and Nonprofit Sectors. Public Administration Review, 80: S. 468-472. - Veit, S./Reichard, C./Wewer, G. (2019): Handbuch zur Verwaltungs-reform, 5. Auflage.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 113061 Public Management				6
				SWS
				3

Modul 113062 Sustainable Governance & Public Policy				
BA PAIR, BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	3 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				LS Public Management & Public Policy
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Sustainable Governance bei Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen sind für den Staat und die Gesellschaft von besonderer Bedeutung zur Realisierung der Sustainable Development Goals (SGGs) der UN. In der Diskussion um Nachhaltigkeit betont das ESG-Konzept neben den Säulen Umwelt (Environment) und Soziales (Social) die Säule Governance. Hierfür werden in diesem Modul Kompetenzen zur nachhaltigen Gestaltung öffentlicher Organisationen erarbeitet.				
Angestrebte Lernergebnisse Studierende können - Anhand von einschlägigen Konzepten und Instrumenten erörtern, wie nachhaltige Organisationsführung und die Implementierung von für Nachhaltigkeit relevanten Public Policies im Kontext öffentlicher Unternehmen und Verwaltungen gezielt gefördert werden können - Maßnahmen und Regelungen diskutieren, wie Nachhaltigkeit im Alltag zu einer zentralen Leitmaxime des Handelns von Führungskräften und Organisationen wird				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Krause, R./Feiock, R./Hawkins, C. (2016). The Administrative Organization of Sustainability Within Local Government. In: Journal of Public Administration Research and Theory 26(1), 113–127. - Papenfuß, U. (2023). Corporatised Public Service Provision of Local Governments in Germany: A Key Topic for UN-SDGs and Promising Public Corporate Governance Developments. In: M. van Genugten/B. Voorn/U. Papenfuß/R. Andrews/H. Torsteinsen (Hrsg.) Corporatisation in Local Government, S. 197-220, Palgrave MacMillan. - Roos, N./Sassen, R./Guenther, E. (2023). Sustainability Governance Toward an Organizational Sustainability Culture at German Higher Education Institutions. In: International Journal of Sustainability in Higher Education 24(3), 553-583.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 113062 Sustainable Governance & Public Policy				6
				SWS
				3

Modul 113071 Vergleichende Politikwissenschaft				
BA PAIR	3.-4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15 min)
Modulverantwortlich				LS für Vergleichende Politikwissenschaft – Schwerpunkt Europäische Institutionen
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Das Hauptaugenmerk des Moduls liegt auf der vergleichenden Analyse von Governance- Systemen im nationalen und globalen Kontext. Es wird ein Verständnis der Grundelemente der Analyse von Prozessen und Steuerungsmodi öffentlicher Politik vermittelt. Angestrebte Lernergebnisse Studierende können - Die Probleme nationalstaatlicher Steuerung zu verstehen - Regierungssysteme in ihren grundlegenden Komponenten zu vergleichen - Empirische Phänomene theoriegeleitet analysieren - Die empirische Validität theoretischer Argumente eigenständig bewerten Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Caramani, Daniele (2020). Comparative Politics. Oxford: Oxford University Press. - de Vries, C.; Hobolt, S.B.; Proksch, S.; Slapin, J.B. (2021). Foundations of European politics: A Comparative Approach. Oxford: Oxford University Press.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 113071 Vergleichende Politikwissenschaft				6 3

Modul 113072 Politik der Europäischen Union					
BA PAIR, BA PEP	3.-7. Se- mester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Kurzreferat (5min), Klausur (90min)	
Modulverantwortlich				LS für Vergleichende Politikwissenschaft – Schwerpunkt Europäische Institutionen	
Teilnahmevoraussetzungen					
Studieninhalte Das Modul behandelt die Entstehungsgeschichte der EU, ihre Institutionen und Entscheidungsprozesse, ausgewählte Politikfelder und aktuelle Herausforderungen. In diesem Sinne bietet das Seminar eine grundlegende Einführung in die "Polity, Policy and Politics" der EU.					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden - verfügen über Grundkenntnisse über Integrationsprozesse und -theorien - kennen die Governance-Strukturen der Europäischen Union - können die aktuellen Herausforderungen in ausgewählten Politikfeldern analysieren					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Simon Bulmer, Owen Parker, Ian Bache, Stephen George, and Charlotte Burns (2020) Politics in the European Union, Oxford University Press (fifth edition).					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 113072 Politik der Europäischen Union				6	3

Modul 113121 Grundlagen & Themen der Politische Soziologie					
BA PAIR, BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar, praktische Übung	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsleistungen				Referat (10-15min), Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Take-Home Exam (3h)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Politische Soziologie	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Das Modul bietet eine Einführung in die Themenbereiche der Politikwissenschaft, die sich auf die Schnittstelle von Politik und Gesellschaft beziehen und sich mit Fragen auseinandersetzen wie z.B. Welche politischen Einstellungen tragen zur Stabilität einer Demokratie bei? Warum beteiligen sich Bürger:innen an Wahlen und warum nicht? Wann bevorzugen sie andere Partizipationsformen? Wie wachsen junge Menschen in die Demokratie hinein? Wie stabil und informiert sind die politischen Meinungen der Bürger:innen? Zu den Themenbereichen dieses Moduls gehören: politische Parteien und Interessengruppen, politische Beteiligung, Wahlverhalten, politische Sozialisation, politische Meinungs- und Einstellungsbildung.					
Angestrebte Lernergebnisse Studierende können - die wichtigsten theoretischen Ansätze der politischen Soziologie beschreiben - die Forschungsliteratur kritisch reflektieren					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Dalton, Russell J. 2019. Citizen Politics in Western Democracies: Public Opinion and Political Parties in the United States, Great Britain, West Germany, and France. Seventh Edition. Thousand Oaks, Cf: Sage/CQ Press. - Dalton, Russel J. and Hans-Dieter Klingemann. 2009. The Oxford Handbook of Political Behavior. Oxford: Oxford University Press. - Kaina, Victoria / Römmele, Andrea (Hg.) 2012. Politische Soziologie: Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 113121 Grundlagen & Themen der Politische Soziologie				6	3

Modul 113122 Angewandte Datenanalyse in der empirischen Politikforschung					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar, Übung	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Bearbeitung praktischer Übungsaufgaben, Midterm und Endterm (jeweils 2h) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)	
Modulverantwortlich				LS Politische Soziologie	
Teilnahmevoraussetzungen				Erfolgreicher Abschluss des Moduls "100024 Empirische Sozialforschung"	
Studieninhalte Das Modul bietet die Möglichkeit, sich in eigenen Datenanalysen mit Fragen aus dem Be-reich der empirischen Politikforschung praktisch auseinanderzusetzen. Bspw.: Welche Einstellungen von Bürgern gehören zu einer stabilen Demokratie? Warum beteiligen sich Bürger an Wahlen? Wann bevorzugen sie andere Partizipationsformen? Wie wachsen junge Menschen in die Demokratie hinein? Wie stabil und informiert sind politischen Meinungen der Bürger? Zu den Themenbereichen dieses Moduls gehören: Politische Parteien und Interessengruppen, Politische Beteiligung, Wahlverhalten, Politische Sozialisation, Politische Meinungs- und Einstellungsbildung.					
Angestrebte Lernergebnisse Studierende können - die wesentlichen Verfahrensweisen in der empirischen Politikforschung beschreiben - sich mit der Forschungsliteratur kritisch auseinandersetzen - einfache empirische Datenanalysen durchführen					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Kaina, Victoria / Römmele, Andrea (Hg.) (2012): Politische Soziologie: Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. - Rattinger, Hans. (2009): Einführung in die Politische Soziologie. München: Oldenbourg.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 113122 Angewandte Datenanalyse in der empirischen Politikforschung				6	3

Modul 113131 Globales Regieren				
BA PAIR	3.-4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen			Seminar	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer			Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich			LS Internationale Beziehungen LS Global Governance LS Internationale Sicherheitspolitik	
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Das Modul Globales Regieren analysiert theoriegeleitet globale Regierungsstrukturen unter Einbezug von staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren in verschiedenen Politikfeldern.				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - theoretische Texte zum Globalen Regieren kritisch analysieren und auf empirische Fragestellungen anwenden - konkrete Probleme sowie aktuelle Entwicklungen des globalen Regierens und die Rolle einzelner Akteure verstehen, theoretisch analysieren und diskutieren				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Schieder, Siegfried / Spindler, Manuela (2010), Theorien der internationalen Beziehungen. 3. überarbeitete und aktual. Auflage. Stuttgart: UTB.				
Lehrveranstaltungen im Modul				
LV 113131 Globales Regieren				

Modul 114093 Political Economy				
BA PEP, BSc CME,	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				ZEPPELIN-Lehrstuhl für International & Digital Economics
Teilnahmevoraussetzungen				Grundkenntnisse in Mikro- und Makroökonomik
Studieninhalte Eine Kernfrage der neuen politischen Ökonomie ist, welche Faktoren die Institutionen der kollektiven Entscheidungsfindung determinieren. Wieso sind manche Staaten Demokratien mit regelmäßigen Wahlen und den Bürgern rechenschaftspflichtigen Politikern und andere nicht? Das Rahmenkonzept der neuen politischen Ökonomie ist „ökonomiebasiert“; es betont die individuellen ökonomischen Anreize als ausschlaggebend für politische Präferenzen. Die neue politische Ökonomie geht vom strategischen Verhalten von Personen aus und nimmt an, dass dieses Verhalten mittels der Spieltheorie nachgebildet werden kann. Unterschiedliche Gruppen haben entgegengesetzte Interessen bezüglich politischer Ergebnisse und wandeln diese in opponierende Gestaltungsvorstellungen der politischen Institutionen, welche die politischen Ergebnisse determinieren, um. Das Modul diskutiert ergänzend die Bedeutung von Kultur, Religion und Geografie für die wirtschaftliche Entwicklung. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden sollen ihr Wissen und ihre Analysefähigkeiten in den Bereichen der politischen Ökonomie, Makroökonomie und empirischen Ökonomie vertiefen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Acemoglu, D.; Robinson, J. (2012). Economic Origins of Dictatorship and Democracy. Crown Publisher. - Acemoglu, D.; Robinson, J. (2012). Why Nations Fail: The Origins of Power, Prosperity, and Poverty. Cambridge University Press. - Ausgewählte Zeitschriftenartikel und Arbeitspapiere.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 114093 Political Economy				6
				SWS
				3

Modul 11416 Methoden				
BA PEP	3.-4. Semester	9 SWS	18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 81/369
Lehr- und Lernformen				Vorlesung Übung oder Tutorium Workshop
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Wirtschaftspsychologie und Führungsethik Research Methodology Training Centre Lehrstuhl für Politische Soziologie Lehrstuhl für Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Das Modul baut auf den im Zeppelin Jahr erworbenen Methoden- und Statistikkenntnisse auf. In der LV „Angewandte Datenanalyse“ werden der Umgang mit Statistiksoftware eingeführt sowie grund-legende statistische Analysen mit Statistiksoftware behandelt. Dies beinhaltet das Einlesen in und Bearbeiten von Daten, deren Darstellung durch Maßzahlen und Grafiken, die Beschreibung und das Testen von Zusammenhängen sowie multivariate Analysen. Die LV „Praxis der Forschung“ soll einen Einblick in Planung und Ablauf von Forschungsvorhaben vermitteln. Hierbei von Bedeutung sind die theoretische Einordnung des Vorhabens, die Entwicklung einer Fragestellung sowie die konkrete Planung der weiteren Bearbeitungsschritte innerhalb des zur Verfügung stehenden Zeitrahmens. Anhand ausgewählter Beispiele sollen zudem die Standards wissenschaftlicher Forschung vermittelt werden. Die LV „Advanced Methods“ dient der Vertiefung und Spezialisierung der bisherigen Methodenkenntnisse. Im wechselnden Rhythmus werden Veranstaltungen zu unterschiedlichen Analyseverfahren aus dem Bereich der quantitativen und qualitativen Methoden angeboten. Die LV „Advanced Methods“ kann durch die LV 112044 „Econometrics“ ersetzt werden. Voraussetzung für die Teilnahme an der LV 112044 „Econometrics“ ist, dass die LV 112041 „Wirtschaftsmathematik“ im Rahmen der multidisziplinären Module aus dem CME-Programm im Vorfeld besucht wurde. Angestrebte Lernergebnisse Ziel des Moduls ist die eigenständige Bearbeitung empirischer Fragestellungen mittels geeigneter Analyseverfahren und deren Umsetzung mithilfe von Software. Dabei sollen sowohl wissenschaftliche Standards vermittelt als auch praktische Anleitungen gegeben werden. Darüber hinaus werden die bisherigen Methodenkenntnisse vertieft und Möglichkeiten zur Spezialisierung angeboten. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Hellbrück, Reiner (2011): Angewandte Statistik mit R. Eine Einführung für Ökonomen und Sozialwissenschaftler. Wiesbaden: Gabler. - King, Gary, Robert Keohane, and Sidney Verba (1994): Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research. Princeton: Princeton University Press.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 114161 Angewandte Datenanalyse	6	3
LV 114162 Praxis der Forschung	6	3
LV 123241-44 A-Z Advanced Methods I-II	6	3

Modul 11418 Politik					
BA PEP	3. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/228	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				2 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Politikwissenschaft Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaften Lehrstuhl Global Governance	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Das Modul greift zentrale Fragestellungen der Politikwissenschaft auf, wobei das Hauptaugenmerk auf der vergleichenden Analyse von Governance-Systemen im nationalen und globalen Kontext – samt ihrer Policy-Wirkungen – und ihrer normativen Grundlagen in den ideengeschichtlichen, politisch-philosophischen Diskursen liegt. Es wird ein Verständnis der Grundelemente politischer Steuerung im Nationalstaat sowie der Analyse von Prozessen und Steuerungsmodi öffentlicher Politik vermittelt. Im Rahmen der politischen Philosophie stehen Herrschaftsformen und -bedingungen im Mittelpunkt. Es werden grundlegende Begriffe der politischen Philosophie wie Gerechtigkeit, Rechte und Verpflichtungen erläutert und diskutiert sowie das Verhältnis von Konflikt und Kooperation innerhalb einer Gemeinschaft und zwischen verschiedenen Gruppen oder Gemeinschaften. Aus den drei Lehrveranstaltungen müssen zwei belegt werden.					
Angestrebte Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden je nach Schwerpunktsetzung in der Lage: - die Probleme nationalstaatlicher Steuerung zu verstehen; - Regierungssysteme in ihren grundlegenden Komponenten zu vergleichen; - den Umfang und die inhaltliche Ausrichtung moderner Staatstätigkeit – insbesondere mit Blick auf wohlfahrtsstaatliche Politik – im internationalen Vergleich kritisch zu vergleichen und zu beurteilen; - grundlegende Konzepte der politischen Philosophie zu erkennen sowie politische Institutionen mit Hilfe dieser Konzepte zu beurteilen und einzuschätzen;					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 114081 Vergleichende Politikwissenschaft				6	3
LV 114082 Politische Philosophie				6	3
LV 114083 Globales Regieren				6	3

Modul 11419 Ökonomie				
BA PEP	3.-4. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/228
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für International & Digital Economics Lehrstuhl für Institutional Economics, Organisational Governance, Integrity Management & Transcultural Leadership
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte - Denkformenwandel ökonomischer Wertschöpfung; - Von der Aristotelischen „Oikonomia“ hin zu Industriefirmen in modernen Märkten; - Theorie der Firma im Managementkapitalismus; - Vertiefte Modelle der mikroökonomischen Haushalts-, Produktions- und Markttheorie; - Anwendung mikroökonomischer Konzepte auf aktuelle wirtschaftspolitische Problemstellungen; - Regulierung und Deregulierung von Märkten; - Entscheidungen bei Unsicherheit, Märkte mit asymmetrischer Information; - Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung; - Klassisch-neoklassisches und keynesianisches Grundmodell der Makroökonomie; - Moderne Konzepte der politischen Ökonomie. Aus den drei Lehrveranstaltungen müssen zwei belegt werden. Empfohlen wird, die Veranstaltungen in folgender Reihenfolge zu belegen: 114091 „Mikroökonomie“ („Microeconomics“) (3. Semester) 114092 „Makroökonomie“ („Macroeconomics“) (4. Semester) 100111 „Theoriegeschichte der Wirtschaftswissenschaften“ („History of Economic Theory“) (4. Semester) Angestrebte Lernergebnisse Studierende - verstehen Kategorien und Gegenstandsbereiche der Ökonomie an ihrem Ursprung; - lernen die Grundlagen der Organisationsökonomik kennen; - erarbeiten sich die Theorie der Firma selbständig anhand der relevanten Texte zur Theory of the Firm; - werden zur mikro- und makroökonomischen Analyse arbeitsteiliger Koordinations- und Marktprozesse befähigt; - erlangen die Fähigkeit, die Funktionsweise von Märkten und die Bedeutung von staatlichen Markteingriffen zu beurteilen; - lernen die Prinzipien der Gestaltung von Anreizsystemen und Institutionen zu verstehen; - diskutieren die Auswirkungen der Fiskal- und Geldpolitik auf die Wirtschaft; - verstehen die makroökonomischen und politisch-ökonomischen Modelle und lernen diese auf aktuelle wirtschaftspolitische Frage- und Problemstellungen der Weltwirtschaft anzuwenden.				

Hinweise zur geeigneten Vorbereitung

- | Schumpeter, J.A. (1965): Geschichte der ökonomischen Analyse, Göttingen, 2.Bd.
- | Wieland, J. (2012): Die Entdeckung der Ökonomie. Kategorien, Gegenstandsbereiche und Rationalitätstypen der Ökonomie an ihrem Ursprung, Bern/Stuttgart, Metropolis, 2. Auflage.
- | Blanchard, Olivier, Illing, Gerhard (2014): Makroökonomik, 6. aktualisierte und erweiterte Auflage, München.
- | Pindyck, R. S. / Rubinfeld, D. L. (2013): Mikroökonomie, 8. Aufl., München u.a.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 114091 Microeconomics	6	3
LV 114092 Macroeconomics	6	3
LV 100111 History of Economic Thoughts	6	3

Modul 115002 Environmental & Climate Economics				
BSc CME	3.- 8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)
Modulverantwortlich				ZEPPELIN-Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte - Mikroökonomische Grundlagen der Klimawirtschaft - Theorie der externen Effekte - Wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Internalisierung externer Effekte - Internationale Klimapolitik als Verhandlungsproblem - Alternative klimapolitische Maßnahmen und ihre wirtschaftspolitische Bewertung - Politische Ökonomie der Klimapolitik				
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - zentrale ökonomische Grundlagen der Umwelt- und Klimapolitik erläutern und einordnen, - umwelt- und klimapolitische Maßnahmen auf Basis ökonomischer Konzepte analysieren und begründen, - wesentliche Ansätze der Umweltökonomie erklären und anwenden, - Lösungsansätze für klimapolitische Problemstellungen entwickeln und anhand geeigneter Kriterien bewerten, - umwelt- und klimapolitische Maßnahmen in den Gesamtkontext der Umweltpolitik einordnen.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Heal, G. (2017): The Economics of the Climate. Journal of Economic Literature, 55(3), 1046-63.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 115002 Environmental & Climate Economics				6
				SWS
				3

Modul 115103 Responsible Leadership					
BSc CME	3.- 8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Unternehmensführung & Personalmanagement	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Das Modul zielt darauf ab, selbstbewusste, emotional intelligente und effektive Führungskräfte heranzubilden, die die ethische Dimension ihrer Entscheidungen berücksichtigen und die Auswirkungen ihrer Führung auf verschiedene Interessengruppen – darunter Mitarbeiter, Kunden, Gemeinschaften und die Umwelt – im Blick behalten.					
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - verschiedene Führungsstile, insbesondere dienende, transformationale, authentische und verantwortungsvolle Führung, erläutern und voneinander abgrenzen, - den eigenen Führungsstil reflektieren und dessen Auswirkungen auf andere einschätzen, - ethische Grundsätze und Werte erläutern, ethische Dilemmata analysieren und begründete Entscheidungen ableiten, - Aspekte von Vielfalt berücksichtigen und kulturelle Kompetenzen im Umgang mit Personen unterschiedlicher Geschlechter, Herkunft, Kulturen und Weltanschauungen anwenden.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Maak, T.; Pless, N. (2021). Responsible Leadership. Routledge.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 115103 Responsible Leadership				6	3

Modul 115104 Digital Transformation & Change Management				
BSc CME	3.- 8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				ZEPPELIN-Lehrstuhl für Innovationsmanagement & Transformation
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Das Modul soll den Studierenden ein ganzheitliches Verständnis dafür vermitteln, wie digitale Technologien tiefgreifende Veränderungen in Organisationen bewirken und wie effektive Strategien zum Veränderungsmanagement es Organisationen ermöglichen, im digitalen Zeitalter erfolgreich zu sein. Es behandelt zentrale Konzepte, Rahmenwerke und bewährte Verfahren im Zusammenhang mit der digitalen Transformation und dem Veränderungsmanagement und vermittelt den Studierenden die Fähigkeiten und Kenntnisse, die erforderlich sind, um Initiativen zur digitalen Transformation in verschiedenen organisatorischen Kontexten erfolgreich zu leiten und zu steuern. Im Laufe des Kurses werden die Studierenden an Fallstudien, Gruppendiskussionen und praktischen Übungen teilnehmen, um ihr Verständnis für Konzepte der digitalen Transformation und des Change Managements zu vertiefen. Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - die Auswirkungen digitaler Technologien auf unterschiedliche Bereiche von Unternehmen und Organisationen analysieren, - grundlegende Konzepte und Instrumente der digitalen Transformation erklären und einordnen, - zugrunde liegende Annahmen von Veränderungsinitiativen allgemein sowie anhand konkreter Fallbeispiele erläutern, - den Bedarf für organisatorische und transformationsbezogene Initiativen in konkreten Situationen erkennen, analysieren und begründet ableiten, - Veränderungsinitiativen im Kontext der digitalen Transformation planen, umsetzen und evaluieren, einschließlich der Entwicklung geeigneter Kommunikationsstrategien, - potenzielle Widerstände gegenüber Veränderungsprozessen identifizieren und geeignete Maßnahmen zum Umgang damit entwickeln, - Praxisbeispiele der digitalen Transformation kritisch bewerten und darauf aufbauend Handlungsansätze zur Bewältigung typischer Herausforderungen ableiten. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Die entsprechenden Kursunterlagen werden im Laufe des Kurses zur Verfügung gestellt.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 115104 Digital Transformation & Change Management				6
				SWS
				3

Modul 115204 Digital Transformation & Entrepreneurship				
BSc CME	3.- 8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				ZEPPELIN-Lehrstuhl für Innovationsmanagement & Transformation
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Die digitale Transformation und das Unternehmertum sind zwei Schlüsselbereiche, die die moderne Geschäftswelt prägen. Ausgehend von zentralen technologischen Fortschritten wie künstlicher Intelligenz, Datenanalyse, Cloud Computing und dem Internet der Dinge vermittelt der Kurs ein tieferes Verständnis dafür, wie digitale Technologien geschäftliche Innovationen und Transformationen vorantreiben und wie Unternehmer und Intrapreneure diese Technologien nutzen können, um ihre Unternehmen zu gründen und auszubauen. Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - zentrale Triebkräfte der digitalen Transformation, insbesondere technologische Entwicklungen, veränderte Kundenerwartungen und Wettbewerbsdruck, erläutern, - unterschiedliche Typen digitaler Geschäftsmodelle hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile einordnen, - bestehende digitale Geschäftsmodelle analysieren, bewerten und Verbesserungspotenziale identifizieren, - die Auswirkungen der digitalen Transformation auf die „Triple Bottom Line“ der Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch, sozial) beurteilen, - praxisbezogene Fallstudien digitaler Initiativen beschreiben und deren Beitrag zu nachhaltigen Ergebnissen bewerten, - Ansätze zur Identifikation digitaler Marktchancen, einschließlich Marktforschung, Trendanalyse und Bewertung von Kundenbedürfnissen, erläutern und anwenden, - grundlegende Instrumente und Methoden des digitalen Unternehmertums und der Innovation (z. B. Design Thinking, Lean-Startup-Ansatz, Open Innovation) erklären und deren Einsatzmöglichkeiten beurteilen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird in Veranstaltungen angegeben.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 115204 Digital Transformation & Entrepreneurship				6
				SWS
				3

Modul 11617 Psychologie				
BA PEP	3.- 4. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 72/228
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Sozial- & Wirtschaftspsychologie
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Die Veranstaltung „Psychologie der Entscheidung“ beinhaltet eine wissenschaftliche Einführung in die Psychologie der Entscheidung. Sie zeigt auf Basis empirischer Studien, wie Menschen in einer immer komplexer werdenden, unsicheren Umwelt Entscheidungen treffen. In der LV „Kognition, Sprache & Wahrnehmung“ werden psychologische Grundlagen vermittelt, die zum Verständnis von Aufmerksamkeits- und Denkprozessen, Sprache und Wahrnehmung hilfreich sind. Wie funktioniert menschliche Wahrnehmung? Wie werden Wahrnehmungsinhalte mittels kognitiver Prozesse verarbeitet? In welchem Zusammenhang stehen Denken und Sprache? Wie entwickelt sich Sprache? Wie werden Erlebnisse im Gedächtnis verankert und wieder abgerufen? Welchen Irrtümern unterliegt unser Gedächtnis? etc. Insbesondere soll hierbei ein Schwerpunkt auf psychologische Aspekte von Kommunikation und Kultur gelegt werden. In der LV „Emotion, Motivation & Handeln“ werden Theorien und Studien zu folgenden Fragen diskutiert: „Wie werden Emotionen aktiviert?“ „Was geschieht als Erstes? Der Gedanke oder die Emotion?“ „Warum setzen Menschen sich Ziele? Was sind Ziele überhaupt? Welche funktionieren am besten?“ „Warum brauchen wir Selbstkontrolle?“ „Wann beeinträchtigt ego-depletion die Leistung? Wie können wir ego-depletion kontrollieren?“ Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden sollen sich intensiv mit aktueller empirischer Forschung zu Urteilen und Entscheidung auseinandersetzen. Sie sollen Grenzen der Rationalität menschlicher Entscheidungsfindung kennenlernen. Erarbeitung grundlegender Befunde und Theorien der Psychologie zu Kognition, Wahrnehmung, Denken und Sprache Grundlegende Theorien und empirische Studien zu menschlicher Motivation und zu Emotionen sollten verstanden und gelernt werden. Das soll es ermöglichen, menschliches Verhalten in unterschiedlichen Situationen zu verstehen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird in Veranstaltungen angegeben.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 124053 Psychologie der Entscheidungen				6 3
LV 121241 Psychologie: Kognition, Sprache & Wahrnehmung				6 3
LV 121242 Psychologie: Emotion, Motivation & Handeln				6 3

Modul 121283 Sozialpsychologische Aspekte von Kommunikation					
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Sozial- & Wirtschaftspsychologie	
Teilnahmevoraussetzungen				Empfohlen wird der Besuch der Module 121271 „Theorie, Kritik & Analyse der Kommunikationsmedien“, 121272 „Öffentlichkeit & öffentliche Kommunikation“ und 11107 „Methoden der Kommunikationswissenschaft“	
Studieninhalte Grundbegriffe der Sozialpsychologie, Methoden der Sozialpsychologie, Selbstkonzept, Selbstwertschätzung, Konstruktion der sozialen Welt, Attributionen von Ursachen, Einstellungen und Vorurteile, soziale Wahrnehmung, Wechsel von Einstellungen, zwischenmenschliche Beziehungen (Partnerschaft), Hilfeverhalten, Aggression, sozialer Einfluss, Gruppendynamik, Groupthink, Polarisierung in Gruppen, Territorialität.					
Angestrebte Lernergebnisse - Erarbeitung grundlegender Theorien der Sozialpsychologie unter dem Aspekt von Kommunikation - Erkennen sozialpsychologischer Gesetzmäßigkeiten im Alltagsleben und hierdurch Reflexion des eigenen Denkens, Fühlens und Handelns in sozialen Situationen und unter kommunikativen Gesichtspunkten.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung The Social Psychology of Communication. Editors: Hook, D., Franks, B., Bauer, M. (Eds.). Palgrave MacMillan Verlag. 2011					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 121283 Sozialpsychologische Aspekte von Kommunikation				6	3

Modul 122101 Organization					
BSc CME	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				ZEPPELIN Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Transformation	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Die in ihr arbeitenden Menschen stellen die wichtigste Ressource einer Organisation dar. Das Wissen, die Fähigkeiten, Kreativität und Motivation dieser Menschen ist die Grundlage allen organisatorischen Handelns und von Konkurrenzvorteilen. Daher befasst sich dieses Seminar mit theoretischen Grundlagen, welche die Koordination und Führung von Menschen in Organisationen beschreiben und erklären. Dabei erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit den zentralen Annahmen dieser Organisationstheorien und verschiedenen Rahmenbedingungen, die deren Bedeutung beeinflussen. Hierbei erfolgt eine besondere Betrachtung verschiedener Elemente und Formen von Organisationen und aktuelle Entwicklungen und Trends in dieser Hinsicht. Ziel ist es, durch das Verständnis der Organisationstheorien in den jeweiligen Kontexten praktische Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten abzuleiten.					
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - zentrale Organisationstheorien erläutern und zur Analyse von Problemstellungen in Organisationen anwenden, - organisatorische Prozesse analysieren, kritisch reflektieren, beurteilen und anpassen, die Notwendigkeit organisatorischer Veränderungsprozesse beurteilen und grundlegende Maßnahmen zu deren Umsetzung planen und implementieren, - wesentliche Theorien und Konzepte auf unterschiedliche organisationale Kontexte und praktische Fragestellungen übertragen und anwenden.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung -					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 122101 Organization				6	3

Modul 122102 Strategic Management				
BSc CME	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Unternehmensführung & Personalmanagement
Teilnahmevoraussetzungen				Grundkenntnisse in betriebswirtschaftlichem Denken
Studieninhalte Das Modul führt in die Theorie, das Objekt, und die Methoden des Strategischen Managements ein. Dabei werden wesentliche Entscheidungen von Unternehmen aus einer allgemeinen Managementperspektive heraus betrachtet, die die Dynamik des Unternehmensumfelds und die Belange anderer Stakeholder in das Entscheidungskalkül miteinbezieht. Im Zuge des allgemeinen Teils werden hierzu zunächst die grundlegenden Inhalte des Market- bzw. Resource-Based-Views präsentiert. Diese werden dann schließlich als Grundlage in Bezug auf die konkrete Strategieableitung und -umsetzung von Unternehmen diskutiert. In einem zweiten Teil wird der Schwerpunkt auf einzelne spezifischere Themenfelder der aktuellen Auseinandersetzung gelegt. In diesem Kontext werden insbesondere Fragestellungen aus den Bereichen Corporate Strategy (Strategic Organization & International Business Strategy) sowie strategischer Kooperationen (Strategic Alliances & Business Ecosystems) näher vorgestellt.				
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - die Grundannahmen zentraler Theorien des strategischen Managements erläutern, grundlegende theoretische Ansätze des strategischen Managements einordnen und erklären, - aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich des strategischen Managements darstellen und kritisch diskutieren, - praxisorientierte strategische Problemstellungen analysieren und eigenständige, nachhaltige Lösungsansätze entwickeln.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Grant, R.M. (2018). Contemporary Strategy Analysis. Wiley. - Lynch, R. (2018). Strategic Management. Pearson. - Rothaermel, F.T. (2019). Strategic Management. McGraw-Hill.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 122102 Strategic Management				6
				SWS
				3

Modul 122112 External Accounting					
BSc CME	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Finance	
Teilnahmevoraussetzungen				100073 Betriebliches Rechnungswesen	
Studieninhalte - Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses / Basiselemente der Bilanzierung nach Deutschen Handelsrecht Recht (HGB) - Ausgewählte Bilanzierungsthemen im HGB-Jahresabschluss (Einzelabschluss) - Grundlagen der Konzernrechnungslegung - Kapitalflussrechnung (Konzern)Anhang und (Konzern)Lagebericht					
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - die Grundannahmen der behandelten Theorien erläutern, - zentrale Grundlagen der (Konzern-)Rechnungslegung nach nationalen Vorschriften (HGB) erklären und einordnen, - Jahres- und Konzernabschlüsse analysieren und die gewonnenen Erkenntnisse interpretieren.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 122112 External Accounting				6	3

Modul 122151 Management von Familienunternehmen				
BSc CME	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Innovation, Technologie & Entrepreneurship am FIF
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Das Modul behandelt unternehmerisches Denken und Handeln mit einem besonderen Fokus auf Familienunternehmen. Familienunternehmen sind mit rund drei Mio. Firmen die tragende Säule der deutschen Volkswirtschaft. Entsprechend zeigt sich auch die Entwicklung im deutschsprachigen Ausland. Sie zeichnen sich unter anderem durch ihre auf Langfristigkeit angelegten Unternehmensstrategien, ihre Verankerung in der Region und ihre hohe Wertorientierung aus. Der bisherige Fokus der Forschungsansätze an deutschen Universitäten hat bereits wichtige und weiter zu intensivierende Lösungsansätze für die aktuellen strategischen und operativen Herausforderungen von Familienunternehmen erarbeitet. Interdisziplinäre Forschung und Nachfolgerqualifizierung sowie eine speziell an den Bedürfnissen von Familienunternehmen orientierte Unternehmergeausbildung stehen in diesem Teil im Vordergrund. Beleuchtet werden sowohl die Theoriearbeit als auch empirische Analysen. Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - aktuelle wissenschaftliche Forschung zu den Themen Gründung und Familienunternehmen erschließen und in ihren grundlegenden Aussagen einordnen, - wissenschaftliche Ansätze und Ergebnisse kritisch reflektieren, - ausgewählte Erkenntnisse auf praktische Problemstellungen übertragen und anwenden. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Aktuelle Papers, Bücher und Fallstudien zu Familienunternehmen.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 122151 Management von Familienunternehmen				6
				SWS
				3

Modul 122152 Digital Finance					
BSc CME	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Finance	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Das Modul vermittelt ein umfassendes Verständnis dafür, wie digitale Technologie die Unternehmens- und Staatsfinanzen umgestaltet. Der Kurs konzentriert sich auf das digitale Finanzwesen, neue Modelle der Finanzintermediation und die innovative Rolle von Blockchain, Tokenization und Big Data/Machine Learning und bietet Einblicke in die digitale Transformation des Finanzsektors.					
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - die Auswirkungen digitaler Technologien auf die Unternehmensfinanzierung erläutern und einordnen, - zentrale Aspekte der digitalen Transformation im Finanzbereich (insbesondere im Kontext von FinTech) erklären und ausgewählte Ansätze anwenden, - grundlegende regulatorische Rahmenbedingungen, einschließlich der MiCA-Verordnung, erläutern und einordnen, - digitale Finanzinstrumente im Unternehmenskontext anwenden und dabei Aspekte der Entwicklung und Nachhaltigkeit berücksichtigen.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Lee, D.; Deng, R. H. (eds.) (2017). Handbook of blockchain, digital finance, and inclusion, volume 1: Cryptocurrency, FinTech, InsurTech, and Regulation. Academic Press. - Lee, D.; Deng, R. H. (eds.) (2017). Handbook of blockchain, digital finance, and inclusion, volume 2: ChinaTech, mobile security, and distributed ledger. Academic Press.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 122152 Digital Finance				6	3

Modul 122161 Rechtlicher Rahmen wirtschaftlichen Handelns				
BSc CME	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung
Teilnahmevoraussetzungen				100093 Grundlagen des Rechts
Studieninhalte Unternehmerisches Handeln unterliegt einer Vielzahl von rechtlichen Bindungen. Ohne grundlegende Kenntnisse des rechtlichen Rahmens in denen sich Unternehmen bewegen, ist unternehmerisches Handeln insbesondere auch das Gründen von Unternehmen heutzutage praktisch nicht möglich. Der Kurs befasst sich mit den für unternehmerisches Handeln wichtigsten öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere des Wettbewerbsrechts, des Steuerrechts und des öffentlichen Wirtschaftsrechts. Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - grundlegende Inhalte des Steuerrechts, Wettbewerbsrechts und öffentlichen Wirtschaftsrechts erläutern und einordnen, - rechtliche Rahmenbedingungen in unternehmerische Überlegungen und betriebswirtschaftliche Entscheidungen einbeziehen, - die wesentlichen Konsequenzen rechtlicher Vorgaben für betriebliche Entscheidungen analysieren, - Zweck und Systematik steuer- und wirtschaftsrechtlicher Regelungen erklären und kritisch reflektieren. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung nach Angabe des Dozenten				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 122161 Rechtlicher Rahmen wirtschaftlichen Handelns				6
				SWS
				3

Modul 122172 International Monetary Economics				
BSc CME	3.-8.Semes-ter	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (60min)
Modulverantwortlich				ZEPPELIN-Lehrstuhl für International & Digital Economics
Teilnahmevoraussetzungen				112062 Makroökonomik
Studieninhalte Der Kurs "International Monetary Economics" untersucht makroökonomische und finanzielle Aspekte. Er berührt alle Bereiche der Makroökonomie und des Finanzwesens, insbesondere die Geldwirtschaft und die Geldpolitik. Wir konzentrieren uns auf Zentralbanken, Wirtschaftswachstum, Wechselkurse und die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU). Der Kurs konzentriert sich auf theoretische und empirische Forschung zur besseren Entscheidungsfindung in staatlichen Führungspositionen. Der Kurs bietet praktikable Einblicke in die Methoden der theoretischen Ökonomie und die Gestaltung von wirtschaftspolitischen Lösungen. Der Kurs wird von einem akademischen Standpunkt aus gelehrt und bezieht aktuelle politische Diskussionen mit ein.				
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - zentrale Fragestellungen der Geld- und Fiskalpolitik erläutern und einordnen, - Unterschiede der Geld- und Fiskalpolitik innerhalb der Europäischen Währungsunion (EWU) erklären, - grundlegende Wachstumstheorien und -modelle darstellen und einordnen, - Aufgaben, Ziele und Funktionsweise der Europäischen Zentralbank (EZB) erläutern, - Zusammenhänge von Geldangebot und Geldnachfrage sowie deren Auswirkungen auf Geldmarkt und Zinsen analysieren, - makroökonomische Zusammenhänge von Angebot und Nachfrage auf Gütermärkten sowie die Rolle von Investitionen erklären, - Funktionsweise und Determinanten von Wechselkursen erläutern, - ökonomische Verflechtungen in offenen Volkswirtschaften analysieren, - Ursachen und Auswirkungen der europäischen Schuldenkrise einordnen, - zentrale makroökonomische Modelle darstellen und auf wirtschaftliche Fragestellungen anwenden.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Abel, A.B.; B.S. Bernanke, D.; Croushore, V (2014). Macroeconomics. Pearson. - Blanchard, O. (2017). Macroeconomics. Pearson. - Blanchard, O.; D.R. Johnson (2013). Macroeconomics. Pearson. - Obstfeld, M.; Rogoff, K. (1996). Foundation of International Macroeconomics. MIT Press. - Romer, D. (2018). Advanced Macroeconomics. McGraw Hill. - Varian, H.R. (2016). Grundzüge der Mikroökonomik. Oldenbourg. - Varian, Hal R., Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, Media Update, Norton, 2019.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 122172 International Monetary Economics				6
				SWS
				3

Modul 122182 Mobility					
BSc CME	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Mobilität, Handel & Logistik	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Mit Hilfe eines industrieökonomischen Ansatzes wird die Zukunft der Mobilitätsindustrie bewertet. Durch die Anwendung von Trends und Szenarien und die Anwendung mikro- und makroökonomischer Theorien werden relevante Anwendungsfälle erstellt und analysiert. Insgesamt liegt der Schwerpunkt der Seminare auf der Vermittlung von theoretischem Wissen mit einem strukturierten Anwendungsprozess.					
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - zentrale Trends und Treiber der Verbrauchermobilität erläutern und die daraus resultierenden Herausforderungen für die Branche einordnen, - technologische Entwicklungen im Kontext trendgetriebener Mobilitätsinnovationen beschreiben und bewerten, - Geschäftsmodelle, die durch diese technologischen Entwicklungen ermöglicht werden, analysieren und erklären, - Treiber und Barrieren für die Markteinführung von Mobilitätsinnovationen analysieren und kritisch beurteilen.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Die Lektüre wird im Kurs festgelegt.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 122182 Mobility				6	3

Modul 122401,122402 Ausgewählte Themen CME I, II				
BSc CME	3.-8. Semester	3-6 SWS	6-12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Vgl. die konkrete Veranstaltung
Modulverantwortlich				Akademische Programmleitung BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin Jahr. Entsprechend der inhaltlichen Ausrichtung des Moduls ggf. weitere fachliche Voraussetzungen, die in den einzelnen Kursbeschreibungen definiert sind.
Studieninhalte Das Modul greift aktuelle Fragen, Themen und Problemstellungen im Bereich Corporate Management & Economics auf und gibt den Studierenden Gelegenheit, in Diskurs und Debatte eigene Vorstellungen von der Problemkonstitution und möglichen Problemlösungen bzw. Lösungsstrategien zu entwickeln. Dabei können semesterweise betriebs- und volkswirtschaftliche Schwerpunktthemen behandelt werden. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden: - ordnen aktuelle Fragestellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre in fachlichen Diskursen ein und diskutieren diese fundiert, - übertragen theoretische Ansätze auf praktische Problemstellungen, - wenden methodische Kenntnisse bei der Erarbeitung von Fallstudien sowie bei der Entwicklung eigenständiger Lösungsvorschläge an, - analysieren unterschiedliche Positionen in aktuellen wirtschaftswissenschaftlichen Debatten und vertreten eigene begründete Standpunkte. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Vgl. die konkrete Veranstaltung.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS SWS
LV 122401 Ausgewählte Themen CME I				6 3
LV 122402 Ausgewählte Themen CME II				6 3

Modul 122406, 122407, 122408 Vertiefung/ Spezialisierung I, II, III					
BSc CME	3.-8. Se- mester	3-9 h/week	6-18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): nach Maßgabe des eingebrachten Kurses	
Lehr- und Lernformen				vgl. den eingebrachten Kurs	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				vgl. den eingebrachten Kurs	
Modulverantwortlich				Akademische Programmleitung BSc CME	
Teilnahmevoraussetzungen				Pflichtmodule der Major Phase	
Studieninhalte In dieses Modul können Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 6 und maximal 18 ECTS eingebracht werden, die im Rahmen eines Studienaufenthaltes an einer ausländischen oder einer anderen deutschen Hochschule erfolgreich belegt wurden und die in dieser Form an der ZU nicht angeboten werden. Voraussetzung ist, dass es sich um vertiefende und weiterführende wirtschaftswissenschaftliche Inhalte handelt und dass die erworbenen Kompetenzen von ihrem Niveau her denen eines Wahlpflichtmoduls im Rahmen eines universitären Bachelorstudiums mindestens entsprechen. Den Studierenden wird auf diese Weise ermöglicht, in ihrem Studium eine mehr oder weniger umfangreiche weitere fachliche und/oder methodische Spezialisierung auf einem oder mehreren Themenfeldern zu erwerben. Der Umfang und die konkreten Inhalte dieses Moduls definieren sich über die jeweils eingebrachten Lehrveranstaltungen. Studierende, die dieses Modul wählen, werden durch das SPC und das International Office der ZU vor, während und nach ihrem Auslandsaufenthalt beraten. Die Wissenschaftscoaches der Studierenden stehen bei der Planung zur Seite und klären konzeptionelle Fragen im Rahmen einer bestimmten Spezialisierung, etwa in Bezug auf geeignete Elemente und zu belegende Kurse.					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden - erwerben vertiefte fachliche und methodische Kompetenzen auf den Gebieten der jeweiligen Vertiefung bzw. Spezialisierung; - wenden einschlägige wissenschaftliche Methoden und neue Erkenntnisse aus diesen Feldern auf praktische Aufgabenstellungen an und berücksichtigen bei diesen Entscheidungen wirtschaftliche, ökologische, technische und gesellschaftliche Erfordernisse; - bewegen sich in einem bestimmten internationalen Kontext und erweitern und vertiefen ihre entsprechenden interkulturellen Kompetenzen.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Nach Maßgabe des eingebrachten Kurses.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 122406 Vertiefung/ Spezialisierung I				6	3
LV 122407 Vertiefung/ Spezialisierung II				6	3
LV 122408 Vertiefung/ Spezialisierung III				6	3

Modul 123111 Demokratie- & Staatstheorien				
BA PEP, BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				LS Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen				Empfohlen wird der vorherige Besuch der LV 123112 "Politische Philosophie"
Inhalte Im Modul „Demokratie- und Staatstheorien“ geht es in erster Linie um die Begründung und die Ausübung demokratischer Herrschaft bzw. der Legitimation politischen Handelns. Die Studierenden erlernen die Konzepte Herrschaft und Macht sowohl aus der normativen als auch der positiven Perspektive zu betrachten und vor allem die gegenseitige Bedingtheit von Theorie und Praxis in Bezug auf diese Konzepte zu beleuchten. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - die Grundlagen der Legitimation staatlichen Handelns beschreiben - die theoretische Fundierung demokratischer Entscheidungsstrukturen analysieren - Probleme bei der Umsetzung demokratischer Entscheidungsstrukturen in der Praxis kritisch reflektieren - die Legitimation der Ausübung von Herrschaft in unterschiedlichen Kontexten kritisch hinterfragen Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Dahl, Robert A. (1989): Democracy and its Critics, New Haven: Yale University Press. - Dryzek, John S. (2000): Deliberative Democracy and Beyond, Oxford: Oxford University Press. - Goodin, Robert E. (2003): Reflective Democracy, Oxford: Oxford University Press. - Kersting, Wolfgang (1994): Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. - Riker, William H. (1982): Liberalism against Populism. Prospect Heights: Waverland Press. - Sartori, Giovanni (1992): Demokratietheorie, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 123111 Demokratie- & Staatstheorien				6
				SWS
				3

Modul 123112 Politische Philosophie					
BA PAIR	3.-4. Semes-ter	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				LS Politikwissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen					
Studieninhalte Das Hauptaugenmerk des Moduls liegt auf verschiedenen Herrschaftsformen und deren Bedingungen. Es werden grundlegende Begriffe der politischen Philosophie wie Gerechtigkeit, Rechte und Verpflichtungen erläutert und diskutiert, sowie das Verhältnis von Konflikt und Kooperation innerhalb einer Gemeinschaft und zwischen verschiedenen Gruppen oder Gemeinschaften erörtert. Angestrebte Lernergebnisse Studierende können - grundlegende Konzepte der politischen Philosophie beschreiben sowie politische Institutionen mit Hilfe dieser Konzepte zu beurteilen und einzuschätzen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Hampton, Jean: Political Philosophy, Boulder 1997					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 123112 Politische Philosophie				6	3

Modul 123113 Politische Kommunikation				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten)
Modulverantwortlich				LS Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Im Seminar werden die Strukturen, Rahmenbedingungen und Akteure von politischer Kommunikation in modernen Gesellschaften eingeführt und die Regelung öffentlicher Kommunikationsprozesse durch gesellschaftliche Akteure sowohl auf einer gesellschafts-theoretischen als auch einer demokratietheoretischen Ebene diskutiert. Dabei werden Prinzipien der Demokratietheorie als Strukturgeber genutzt. Ebenso werden gesellschaftstheoretische Herangehensweisen an die zentralen Konzepte von politischer Kommunikation, Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung diskutiert und analysiert. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - soziologische, kommunikationswissenschaftliche und politikwissenschaftliche Konzepte und Befunde beschreiben und miteinander vergleichen, - politische Kommunikation, ihre Bedingungen und Erscheinungsformen kritisch reflektieren. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Gerhards, J. (1994). Politische Öffentlichkeit. Ein system- und akteurstheoretischer Bestimmungsversuch. In: Neidhardt, F. (ed.) Öffentlichkeit, öffentliche Meinung, soziale Bewegungen. Opladen: Westdeutscher Verlag. - Habermas, J. (1990 [1962]). Strukturwandel der Öffentlichkeit. Frankfurt/Main: Suhrkamp. - Luhmann, N. (1996). Die Realität der Massenmedien. Opladen: Westdeutscher Verlag. - Luhmann, N. (2000). Die Politik der Gesellschaft. Frankfurt/Main: Suhrkamp. - Rhomberg, M. (2009). Politische Kommunikation. Paderborn: Fink, UTB.				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS SWS
LV 123113 Politische Kommunikation				6 3

Modul 123123 Verwaltungsrecht					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)	
Modulverantwortlich				LS Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung	
Teilnahmevoraussetzungen					
Studieninhalte					
Rechtsquellen des Verwaltungsrechts Verwaltungsrechtliche Grundbegriffe Aufbau und Organisation der Verwaltung Handeln der Verwaltung Verwaltungsvollstreckung Verwaltungsprozessrecht					
Angestrebte Lernergebnisse					
Die Studierenden kennen die Rechtsquellen und verwaltungsrechtlichen Grundbegriffe und können sie in praktischen Fällen anwenden kennen den Aufbau und die Organisation der Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland können das Handeln von Verwaltungen auf Rechtmäßigkeit untersuchen können die Rechtmäßigkeit von Vollstreckungshandlungen der Verwaltung beurteilen kennen die verwaltungsprozessualen Rechtsschutzmöglichkeiten und können sie in einfachen Fällen anwenden					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung					
Maurer, Hartmut (2004): Allgemeines Verwaltungsrecht, 15. Auflage, München: C.H. Beck Schenke, Wolf-Rüdiger (2007): Verwaltungsprozessrecht, 11. Auflage, Heidelberg: C.F. Müller Arndt, Hans-Wolfgang/Rudolf, Walter (2007): Öffentliches Recht, 15. Auflage, München: Vahlen					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123123 Verwaltungsrecht				6	3

Modul 123131 Entscheidungs- & Spieltheorie				
BA PAIR, BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsumfang bzw. -dauer				Klausur (90min)
Modulverantwortlich				LS Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen				Empfohlen wird der vorherige Besuch der LV 114091 "Mikroökonomie"
Studieninhalte Die Spieltheorie, ursprünglich ein Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften, findet in- zwischen in fast allen sozialwissenschaftlichen Disziplinen Anwendung bei der Analyse sogenannter strategischer Entscheidungen. Dies sind Entscheidungen, bei denen der Akteur bei der Auswahl seiner eigenen Handlung die erwarteten Handlungen der „Mitspieler“ berücksichtigt. Klassische Anwendungen der Spieltheorie in der Politikwissenschaft gibt es in den Bereichen internationaler Politik (Rüstungswettlauf, Abschreckung), der Wahlforschung (Welche Wahlplattform soll eine Partei einnehmen, um ihre Siegeschancen zu optimieren?) und der Vertragstheorie (Hobbes). In dem Modul werden die wichtigsten Grundbegriffe der Spieltheorie, wie kardinaler Nutzen, Nash-Gleichgewicht, MinMax Theorem etc. erläutert, wenn möglich immer in Bezug auf das entsprechende Analyseproblem bzw. den Aspekt des Problems, für das bzw. den das jeweilige Konzept eine Lösung darstellt. Angestrebte Lernergebnisse Studierende - kennen unterschiedliche „Spiele“ - können diese „Spiele“ identifizieren und zur Analyse von Problemen heranziehen - können einfache eigene spieltheoretische Modellierungen zur Analyse bestimmter Probleme entwerfen Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Behnke, J. (2013). Entscheidungs- und Spieltheorie. Baden-Baden: Nomos. - Diekmann, A. (2009). Spieltheorie. Reinbek: Rowohlt. - Morrow, J. D. (1994). Game Theory for Political Scientists. Princeton: Princeton University Press. - Taylor, M. (1987). The possibility of cooperation. Cambridge: Cambridge University Press.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 123131 Entscheidungs- & Spieltheorie				6
				SWS
				3

Modul 123132 Politische Akteure & Institutionen				
BA PAIR, BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)
Modulverantwortlich				LS Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte In dem Seminar sollen politischen Entscheidungsstrukturen und Institutionen mit analytischen Methoden untersucht werden. Dabei geht es vor allem um eine Sicht auf Institutionen, die hilft, individuelle Handlungen der Akteure (Bürger, Politiker, Parteien) zu koordinieren und Hürde zu einer gemeinschaftlichen Kooperation zu überwinden. Dabei wirken Institutionen als Beschränkungen, unter denen die Akteure die für sie optimalen Handlungen wählen müssen. Im Seminar sollen im Einzelnen folgende Themen behandelt werden: - Probleme kollektiven Handelns - Entscheidungsregeln für Gruppen (Einstimmigkeit, Mehrheit, qualifizierte Mehrheit) - Wahlen und Wahlsysteme - Parteienwettbewerb - Interessensverbände und Lobbying - Regierungsbildung (Bildung von Koalitionen in Mehrparteiensystemen) - Gesetzgebung - Verwaltungshandeln - Verfassungsrechtliche Kontrolle des Gesetzgebungsprozesses - Internationaler Konflikt und internationale Kooperation				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - verschiedene Ansätze zur Erklärung politischer Phänomene benennen - den heuristischen Wert theoretischer Modellbildung kritisch beurteilen				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Kenneth A. Shepsle (2010): Analyzing Politics. Norton				
Lehrveranstaltung im Modul			ECTS	SWS
LV 123132 Politische Akteure & Institutionen			6	3

Modul 123133 Politische Einstellungen & politisches Verhalten				
BA PAIR, BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Referat (10-15min), Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Take-Home Exam (3h)
Modulverantwortlich				LS Politische Soziologie
Teilnahmevoraussetzungen				Erfolgreicher Abschluss des Moduls 113121 „Politische Soziologie“
Studieninhalte Das Modul „Politische Einstellungen & politisches Verhalten“ baut auf dem Modul 113121 „Politische Soziologie“ auf, hat speziellere Fragestellungen in diesem Teilbereich zum Gegenstand und ist stärker forschungsorientiert. Im Idealfall entwickeln Studierende in diesem Modul Fragestellungen, die sie in einer Humboldt- oder Bachelorarbeit eingehender behandeln. Themen von Veranstaltungen in diesem Modul kreisen um die politischen Aktivitäten außerhalb der Wahl, sowie um die Bildung von Wertorientierungen, Einstellungen & Meinungen. Beispiele für Themen von Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind: Politisches Wissen und politische Meinungsbildung, Politische Ideologien, Werte und politische Einstellungen, Wertewandel in der Politik, Politische Beteiligung im internationalen Vergleich, Einstellungen zu Immigration, Ethnozentrismus und Nationalismus. Angestrebte Lernergebnisse Studierende können - die wichtigsten theoretischen Ansätze und Forschungsbefunde zu speziellen Fragestellungen der Politischen Soziologie beschreiben - eine eigene Fragestellung entwickeln und durch Literaturstudium und ggf. eigene Forschungsarbeiten verfolgen - sich selbständig mit Forschungsliteratur auseinandersetzen und deren Relevanz für eigene Fragestellungen einschätzen Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Dalton, R. J./Klingemann, H.D. (2009). The Oxford Handbook of Political Behavior. Oxford: Oxford University Press. - Dalton, R.J. (2013). Citizen Politics: Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies. 6. Auflage, Washington DC: CQPress.				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS SWS
LV 123133 Politische Einstellungen & politisches Verhalten				6 3

Modul 123141 Organizational Theories				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min)
Modulverantwortlich				LS Public Management & Public Policy LS Public Administration & Public Policies
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte - Theorieansätze zur Organisation und Führung öffentlicher Organisationen und Reflektion anhand praktischer Beispiele - Einführung in unterschiedliche Ansätze des Institutionenwandels mit Blick auf die aktuelle Reformentwicklung im öffentlichen Sektor und Übertragung auf aktuelle Prozesse und ausgewählte Institutionen - Analyse des Politik- und Regierungsmanagements (Steuerung politischer Prozesse und politischer Kommunikationen) auf nationaler und internationaler Ebene				
Angestrebte Lernergebnisse				
Studierende können - Theorien zur Steuerung und zum Management von Organisationen des privaten, öffentlichen und gemeinnützigen Sektors beschreiben - und auf politisch-administrative Steuerungs- und Managementfunktionen anwenden - Organisationen mittels empirischer Daten und Methoden analysieren und kritisch bewerten				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Kieser, Alfred (2006): Organisationstheorien, Stuttgart: Kohlhammer - Denhardt, Robert B. (2004): Theories of Public Organization, Andover: Cengage Learning - O'Leary, Brendan/Dunleavy, Patrick (2009): Theories of the State, London: Palgrave - Denhardt, Robert B./Denhardt, Janet (2003): The New Public Service, Armonk, NY: M.E. Sharpe				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS
LV 123141 Organizational Theories				6
				SWS
				3

Modul 123142 Public Entrepreneurship & Public Corporate Governance					
BSc CME, BA PAIR, BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				LS Public Management & Public Policy	
Teilnahmevoraussetzungen					
Studieninhalte Zur Bewältigung der Problemlagen und zur Realisierung der Politikziele ist Public Entrepreneurship ein zentrales Thema und hat in den letzten Jahren in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur große Beachtung gefunden. Neben den Chancen von eigenen Start-ups und/oder der Zusammenarbeit mit Start-ups werden auch die Potenziale von sog. Policy-Entrepreneurs für dynamische Reformgestaltungen betont. Die Realisierung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen erfordern weitere intensive Reformen und „Public Entrepreneurship“ mit Bewusstsein für das Staats- und Gemeinwesen. Von zentraler Bedeutung ist es im öffentlichen Sektor den Faktor „Public“ gezielt zu fördern. Hier kann Public Corporate Governance zentrale Entwicklungsbeiträge leisten, die sich mit dem Ordnungsrahmen und der praktizierten Steuerung von öffentlichen Unternehmen bzw. der integrierten Gestaltung von Verwaltung und öffentlichen Unternehmen befasst.					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden - können die wichtigsten theoretischen und konzeptionellen Grundlagen von Public Entrepreneurship beschreiben und diskutieren, - sind befähigt, die Public Entrepreneurship zugrundeliegenden Theorien für die Problemanalyse und zur Formulierung von Ausgestaltungsempfehlungen situationsadäquat einzusetzen,					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Audretsch, D./Siegel, D./Terjesen, S. (2020): Entrepreneurship in the Public and Nonprofit Sectors, in: Public Administration Review, 80 (3), S. 468-472. - Wirtz, B./Kubin, P./Weyerer, J. (2021): Business Model Innovation in the Public Sector: An Integrative Framework, in: Public Management Review, 25 (2), S. 340-375.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123142 Public Entrepreneurship & Public Corporate Governance				6	3

Modul 123171 Wahlsysteme & Wahlverhalten				
BA PAIR, BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Referat (10-15min), Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Take-Home Exam (3h)
Modulverantwortlich				LS Politische Soziologie
Teilnahmevoraussetzungen				Erfolgr. Abschluss des Moduls 113121 „Politische Soziologie“
Studieninhalte Das Modul „Wahlen und Wahlverhalten“ baut auf dem Modul „Politische Soziologie & empirische Politikforschung“, hat speziellere Fragestellungen in diesem Teilbereich zum Gegenstand und ist stärker forschungsorientiert. Im Idealfall entwickeln Studierende in diesem Modul Fragestellungen, die sie in einer Bachelorarbeit eingehender behandeln. Die Veranstaltungen befassen sich mit allen Aspekten von Wahlen und Wahlverhalten. Bei-spiele für Themen sind: Wahlverhalten im Wandel, Analyse des Wahlverhaltens bei Bundestags- und Landtagswahlen, Nationale und Europawahlen im Vergleich, Wahlen und politischer Wettbewerb in den Vereinigten Staaten, Wahlsysteme und Wahlverhalten in vergleichender Perspektive, Bedingungen des Wahlerfolgs radikaler und extremistischer Parteien. Angestrebte Lernergebnisse Studierende können - die wichtigsten theoretischen Ansätze und Forschungsbefunde zu speziellen Fragestellungen der Politischen Soziologie beschreiben - eine eigene Fragestellung entwickeln und durch Literaturstudium und ggf. eigene Forschungsarbeiten verfolgen - sich selbständig mit Forschungsliteratur auseinandersetzen und deren Relevanz für eigene Fragestellungen einschätzen Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Arzheimer, Kai / Evans, Jocelyn / Lewis-Beck, Michael S. (2017): The SAGE Handbook of Electoral Behaviour. London: Sage. - Evans, Jocelyn A.J. (2004): Voters & Voting. London: Sage. - Fisher, Justin / Fieldhouse, Edward / Franklin, Mark / Gibson, Rachel / Cantijoch, Marta / Wlezien, Christopher (2017): The Routledge Handbook of Elections, Voting Behavior and Public Opinion. London: Routledge.				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS
LV 123171 Wahlsysteme & Wahlverhalten				6
				SWS
				3

Modul 123172, 123173 Ausgewählte Themen: Politisches Verhalten & Institutionen I, II				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				LS Politikwissenschaft LS Politische Soziologie
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte In dem Modul „Ausgewählte Themen“ werden die theoretischen Konzepte der Veranstaltungen des Tracks „Politisches Verhalten & Institutionen“ anhand empirischer und praktischer Beispiele behandelt. Hierbei werden unterschiedliche Datensätze und empirische Forschungsmethoden herangezogen, um aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich politische Entscheidungen und politisches Verhalten beantworten zu können. Studierende können bis zu zwei AT-Themen Kurse in diesem Track belegen.				
Angestrebte Lernergebnisse Studierende können - unterschiedliche methodische Zugänge für Fragestellungen abwägen - mit unterschiedlichen empirischen Datensätzen umgehen - Fragestellungen mittels empirischer Daten und Methoden beantworten				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung				
Lehrveranstaltung im Modul				
LV 123172 Ausgewählte Themen: Politisches Verhalten & Institutionen				ECTS: 6 SWS: 3
LV 123173 Ausgewählte Themen: Politisches Verhalten & Institutionen				ECTS: 6 SWS: 3

Modul 123182 Governance der Europäischen Union					
BA PAIR, BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				0,5–1-seitige Zusammenfassungen Pflichtlektüre (ca. 16 Texte), Referat (15 min) und dessen schriftliche Zusammenfassung (6-8 Seiten)	
Modulverantwortlich				LS Vergleichende Politikwissenschaft – Schwerpunkt Europäische Institutionen	
Teilnahmevoraussetzungen					
Studieninhalte Das Modul beschäftigt sich mit Grundlagen des Regierungssystems der EU sowie mit politikfeldspezifischen Arrangements der politischen Steuerung. Dabei geht es um die Frage, wie europäisches Recht geschaffen, implementiert und auch durchgesetzt wird. Welche politischen Konflikte dominieren diese Prozesse? Welche Rolle spielen die Institutionen der EU? Welche Rolle spielen nationale Verwaltungen und Gerichte? Auf dieser Grundlage setzt sich das Modul mit der Problemlösungsfähigkeit des europäischen Mehrebenensystems auseinander.					
Angestrebte Lernergebnisse Studierende können - die Grundlagen des EU-Regierungssystems kritisch reflektieren - relevante Hürden in Bezug auf die Entscheidungsfähigkeit der EU genauso identifizieren wie die Ursachen für Implementations- und Durchsetzungsprobleme - die Problemlösungsfähigkeit des europäischen Mehrebenensystems in unterschiedlichen Politikbereichen kritisch reflektieren					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Cini, M. and N. Pérez-Solórzano Borragán, Eds. (2019). European Union Politics. Oxford University Press. - Coman, R., et al., Eds. (2020). Governance and Politics in the Post-Crisis European Union. Cambridge, Cambridge University Press.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123182 Governance der Europäischen Union				6	3

Modul 123191 Verwaltungsinformatik & Digitalisierung				
BA PAIR, BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder mündliche Prüfung
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik
Teilnahmevoraussetzungen				Keine
Studieninhalte Das Modul führt in die Verwaltungsinformatik ein. Electronic Government und der anwendungsorientierte Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in Staat und Verwaltung stehen dabei im Vordergrund. Die Vielzahl der in Betracht kommenden Werkzeuge und Systemlösungen sowie die Komplexität des öffentlichen Sektors eröffnen diverse Einsatzmöglichkeiten, aus denen besonders relevante Ansätze beispielhaft aufbereitet und diskutiert werden.				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - die aktuellen Themen sowie wesentliche Konzepte, Modelle und Werkzeuge der Verwaltungsinformatik beschreiben, - deren Anwendungsmöglichkeiten in Behörden, Politik und öffentlichen Unternehmen auf Basis der Fachpresse und der wissenschaftlichen Literatur erfassen und Lösungen analytisch diskutieren und bewerten, - sich eigenständig auch in neue Technologien und in die Folgen der digitalen Transformation einarbeiten.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Heuermann, R.; Tomenendal, M. und Bressem, C. (Hrsg., 2018). Digitalisierung in Bund, Ländern und Gemeinden - IT-Organisation, Management und Empfehlungen, Springer Gabler, Wiesbaden. - von Lucke, J. (2003). Regieren und Verwalten im Informationszeitalter, Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Band 156, Duncker & Humblot Verlag, Berlin. - Seckelmann, M. (Hrsg., 2024): Digitalisierte Verwaltung - Vernetztes E-Government. 3. Auflage. ESV Verlag.				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS
LV 123191 Verwaltungsinformatik & Digitalisierung				6
				SWS
				3

Modul 123192 Wirtschaftsinformatik & Digitalisierung					
Bsc CME, BA PAIR, BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar, Kolloquium, Übung	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder mündliche Prüfung	
Modulverantwortlich				LS Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik	
Teilnahmevoraussetzungen				keine	
Studieninhalte Die Lehrveranstaltung führt die Studierenden in die Wirtschaftsinformatik ein. Der wissenschaftliche Ansatz der Wirtschaftsinformatik und der anwendungsorientierte Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in Wirtschaft und Verwaltung stehen dabei im Vordergrund. Die Menge der in Betracht kommenden Werkzeuge und Systemlösungen eröffnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten, aus denen besonders relevante Ansätze beispielhaft aufbereitet und gemeinsam diskutiert werden.					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - die aktuellen Themen sowie wesentliche Konzepte, Modelle und Werkzeuge der Wirtschaftsinformatik beschreiben, - deren Anwendungsmöglichkeiten in Unternehmen und im öffentlichen Sektor auf Basis der Fachpresse und der wissenschaftlichen Literatur erfassen und Lösungen analytisch diskutieren und bewerten, - sich eigenständig auch in neue Technologien und in die Folgen der digitalen Transformation einarbeiten.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Business & Information Systems Engineering (BISE), Springer Verlag, Wiesbaden. Online: https://link.springer.com/journal/12599 - von Lucke, J. (2009). E-Government und Wirtschaftsinformatik. In: HMD-Praxis der Wirtschaftsinformatik, Stuttgart. - Preuss, P. & Simon, F. (2023). Wirtschaftsinformatik - Technologische Trends und betriebliche Informationssysteme, 6. überarbeitete Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart. - Wirtschaftsinformatik & Management (WUM), Springer Verlag, Wiesbaden. Online: https://link.springer.com/journal/35764					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123192 Wirtschaftsinformatik & Digitalisierung				6	3

Modul 123193, 123194 Ausgewählte Themen: Public Management, Public Policy & Digitalisierung I, II				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar, Kolloquium
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Referat (10-15min), Hausarbeit (10-15 Seiten)
Modulverantwortlich				LS Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik LS Public Management & Public Policy
Teilnahmevoraussetzungen				Grundkenntnisse PAIR
Studieninhalte In diesem Kurs werden aktuelle Themen, Trends und technische Entwicklungen vertieft. Das Lehrformat besteht aus fachlichen Einführungen durch die Dozenten, Diskussionen von themenbezogener Begleitlektüre sowie der praktischen Anwendung von ausgewählten Methoden. Dazu kann auch auf Projekt- und Gruppenarbeit gesetzt werden. Mit diesem Modul sollen in erster Linie die bereits vorhandenen Kenntnisse der Studierenden weiter vertieft werden. Mit Blick auf gegenwärtige Entwicklungen und die jeweiligen Dozierenden verschieben sich die thematischen Schwerpunkte von Jahr zu Jahr. Studierende können bis zu zwei AT-Themen Kurse in diesem Track belegen. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - sich mit aktuellen Themen, neuartigen Konzepten, Modellen und Werkzeugen und deren Anwendungsmöglichkeiten kritisch auseinandersetzen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Thom, N./Ritz, A. (2019): Public Management, 6. Auflage, Wiesbaden, Gabler. - Seckelmann, M. (Hrsg. 2019): Digitalisierte Verwaltung - Vernetztes E-Government, 2. Auflage, Berlin, ESV Verlag.				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS SWS
LV 123193 Ausgewählte Themen: Public Management, Public Policy & Digitalisierung				6 3
LV 123194 Ausgewählte Themen: Public Management, Public Policy & Digitalisierung				6 3

Modul 123201 International Organizations & Institutions				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten/Referat (10-15min))
Modulverantwortlich				LS Internationale Beziehungen LS Public Administration & Public Policies
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Dieses Modul bietet eine Einführung in die Funktionsweise von internationalen Organisationen und ihre Rolle in der Weltpolitik. Aufbauend auf dem Modul „Internationale Beziehungen“ gibt es eine Übersicht über die wichtigsten Erklärungsansätze zur Entstehung und zum Einfluss von internationalen Organisationen in unterschiedlichen Politikfeldern. Zentral werden die Fragen nach den Binnenmechanismen wie Autonomie und Autorität von internationalen Organisationen behandelt, aber auch Fragen nach Reform und Wandel sowie Politisierung und Protest. In diesem Zusammenhang legt das Modul einen Schwerpunkt auf die Beziehungen von internationalen Organisationen zu Staaten, zivil-gesellschaftlichen Akteuren und anderen internationalen Organisationen. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden - kennen die zentralen Erklärungsansätze für das Entstehen, Verhalten und den Einfluss von internationalen Organisationen - können diese auf internationale Organisationen in verschiedenen Politikfeldern anwenden - können sich kritisch mit normativen Fragen zu Macht und Legitimität von internationalen Organisationen auseinandersetzen Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Rittberger, Volker/Zangl, Bernhard & Kruck, Andreas 2013. Internationale Organisationen. 4. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag. - Hurd, Ian 2018. International Organizations. Politics, Law, Practice. 3rd ed. Cambridge: Cambridge University Press. - Barnett, Michael/Finnemore, Martha (2004): Rules for the World. International Organizations in Global Politics; Ithaca: Cornell University Press.				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS
LV 123201 International Organizations & Institutions				6
				SWS
				3

Modul 123221 International Political Economy				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				LS Global Governance LS Internationale Sicherheitspolitik LS Internationale Beziehungen
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Das Seminar ist darauf ausgerichtet, einen Überblick über die historische Entwicklung der Theorien und der Empirie der Internationalen Politischen Ökonomie zu geben. Dabei werden die Entwicklungen der Internationalen Politischen Ökonomie als Wissenschaftsdisziplin erarbeitet, die zentralen theoretischen Zugänge diskutiert sowie welche Stärken und Schwächen die Theorien aufweisen. Des Weiteren werden verschiedene Akteure und Felder der Internationalen Politischen Ökonomie analysiert, etwa die Rolle des Staates, der Finanzmärkte oder der Handelsbeziehungen. Zudem behandelt das Modul die Macht-verhältnisse in der globalen politischen Ökonomie und dabei die internen und externen Entwicklungsdynamiken verschiedener Länder. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - die Grundlagen der Internationale Politische Ökonomie beschreiben - eine empirische Fragestellung zu dem Themenbereich entwickeln und theoretisch angeleitet bearbeiten Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Bieling, Hans-Jürgen (2001): Internationale Politische Ökonomie. Eine Einführung. 2. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag - Wullweber, Joscha/Graf, Antonia/Behrens, Maria (Hrsg) (2013): Theorien der Internationale Politischen Ökonomie. Wiesbaden: VS Verlag				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS SWS
LV 123221 International Political Economy				6 3

Modul 123222 Internationale Sicherheitspolitik				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (60min), Hausarbeit (8-12 Seiten)
Modulverantwortlich				LS Internationale Sicherheitspolitik
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Dieses Modul vertieft die bis dahin erworbenen Kenntnisse des politischen Systems der Nationalstaaten und der internationalen Beziehungen, und erweitert die Perspektive mit Blick auf internationale Sicherheitspolitik. Im Modul werden verschiedene theoretische Ansätze zur Erfassung grundlegender Strukturen und Prozesse sowie aktueller Entwicklungen inter-nationaler Sicherheitspolitik besprochen. Ferner werden zentrale Akteure internationaler Sicherheitspolitik (Staaten, internationaler Regierungsorganisationen, nichtstaatliche Akteure) behandelt. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - theoretische Texte kritisch analysieren und auf die Empirie anwenden - konkrete Probleme internationaler Sicherheitspolitik verstehen und theoriegeleitet analysieren - aktuelle Entwicklungen sowie die Rolle einzelner Akteure der internationalen Sicherheitspolitik theoriegeleitet diskutieren Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Hough, Peter, Shahin Malik, Andrew Moran und Bruce Pilbeam (2015): International Security Studies. Theory and Practice. Routledge. - Peoples, Columba und Nick Vaughan-Williams (2015): Critical Security Studies. An introduction. Routledge. - Williams, Paul D. (Hrsg.) (2008): Security Studies. An Introduction. Routledge.				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS SWS
LV 123222 Internationale Sicherheitspolitik				6 3

Modul 123223, 123224 Ausgewählte Themen: Internationale Beziehungen I, II				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				LS Internationale Beziehungen LS Global Governance LS Internationale Sicherheitspolitik
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Dieses Modul widmet sich unterschiedlichen aktuellen Probleme der internationalen Politik. Als Beispiel werden hier unter anderem Themen aus der Friedens- und Konfliktforschung, Außen- und Sicherheitspolitik, globale Umweltpolitik oder Diplomatie behandelt. Studierende können bis zu zwei AT-Themen Kurse in diesem Track belegen Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - die jeweiligen grundlegenden Konzepte und Theorien beschreiben und auf aktuelle Probleme der internationalen Politik anwenden - aktuelle Probleme der internationalen Politik analysieren und kritisch hinterfragen Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Baylis, John / Smith, Steve / Owens, Patricia (2020), The Globalization of World Politics. An Introduction to International Relations. 8th revised edition. Oxford: Oxford University Press				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS SWS
LV 123223 Ausgewählte Themen: Internationale Beziehungen				6 3
LV 123224 Ausgewählte Themen: Internationale Beziehungen				6 3

Modul 123231 International Law				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)
Modulverantwortlich				LS Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Nach welchen Regeln arbeiten Nationalstaaten auf internationaler Ebene zusammen? Welche Ordnungssysteme bestehen neben dem nationalen oder dem europäischen Rechtssystem? Und welche Rechte lassen sich daraus für die Individuen auf internationaler Ebene ableiten? Dies sind nur drei Fragen, die jedoch die herausragende Rolle des International Law skizzieren sollen. Denn: International Law/ Völkerrecht ist das rechtliche Bindeglied zwischen Staaten, Institutionen und privaten Personen. Die Veranstaltung „International Law“ vermittelt die Grundlagen dieses umfangreichen Rechtsgebiet. Hierbei stehen insbesondere folgende Themen im Fokus: Rechtsquellen des Völkerrechts, Völkerrechtssubjekte (u.a. Staaten, I.O., Individuen), Grundsätze des diplomatischen Schutzes, Souveränität, Staatenimmunität und -verantwortung, Menschenrechtsschutz und Humanitäres Völkerrecht. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden - kennen Rechtsquellen und völkerrechtliche Grundbegriffe; sie sind in der Lage sie in praktischen Fällen anwenden. - kennen den Aufbau und die Organisation der UNO und können ihre Handlungsmöglichkeiten sowie die ihrer Mitarbeiter/-innen einschätzen. - kennen die Instrumente des internationalen Menschenrechtsschutz und können ihre Bedeutung für die internationale Gemeinschaft sowie die Völkerrechtsordnung einschätzen. - können die aktuellen Fragen des Völkerrechts diskutieren und sie in den allgemeinen völkerrechtlichen Diskurs einordnen. - können beurteilen, inwieweit das Völkerrecht ein Werkzeug in den Bereichen „international relations“, Entwicklungspolitik und Sicherheitsgewährleistung darstellt. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - dtv Text „Völkerrechtliche Verträge, 15. Aufl., 2019				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS
LV 123231 International Law				6
				SWS
				3

Modul 123233 Governance und Entwicklung				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				LS Global Governance LS Internationale Beziehungen LS Internationale Sicherheitspolitik
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte In dem Modul werden verschiedene theoriebasierte Verständnisse von Entwicklung diskutiert und es wird ein Überblick über die Rolle verschiedener Akteure (z.B. Regierungen, internationale Regierungsorganisationen, Nichtregierungsorganisationen, Unternehmen) bei der Erbringung von Governance-Leistungen in der Entwicklungszusammenarbeit gegeben. Einzelne dieser Akteure und ihre Rolle in der Entwicklungszusammenarbeit werden anschließend anhand ausgewählter Themen (z.B. Gesundheit, Armut, Umwelt, Menschenrechte, Sicherheit) untersucht. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden - kennen unterschiedliche Verständnisse von Entwicklung, können diese voneinander abgrenzen und kritisch diskutieren - können Akteure der Entwicklungszusammenarbeit unterscheiden und deren Potentiale bei der Erbringung von Governance-Leistungen bewerten - können die Rolle dieser Akteure und deren Governance-Leistungen anhand konkreter empirischer Beispiele diskutieren - sind in der Lage, theoriegeleitete, wissenschaftliche Texte zu analysieren und kritisch zu reflektieren) - können nach Abschluss des Kurses eine Präsentation planen, durchführen und Präsentationsleistungen anderer Teilnehmer*innen beurteilen und Feedback geben - sind in der Lage, eigenverantwortlich und problemorientiert Fragestellungen in Gruppen zu erarbeiten und in den Zusammenhang der Veranstaltung einzuordnen - sind in der Lage, eigenverantwortlich und problemorientiert Fragestellungen in Gruppen zu erarbeiten und in den Zusammenhang der Veranstaltung einzuordnen Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Paul Haslam, Jessica Schafer & Pierre Beaudet (eds.), Introduction to International Development: Approaches, Actors, Issues, and Practice (OUP, 2017) - Henry Veltmeyer & Paul Bowles (eds.), The Essential Guide to Critical Development Studies, (Routledge, 2017)				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS SWS
LV 231233 Governance und Entwicklung				6 3

Modul 123251 Policy Analysis				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Referat (10-15min), Hausarbeit (10-15 Seiten)
Modulverantwortlich				LS Vergleichende Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Ob Klimawandel, Altersarmut, Übergewicht, oder Bildungsungleichheit: Regierungen weltweit sind mit einer ganzen Reihe hochkomplexer gesellschaftlicher Probleme konfrontiert. Dieses Modul beschäftigt sich mit der Frage, mit Hilfe welcher Instrumente Regierungen diesen Problemen begegnen. Setzen sie hier auf Anreize, Verbote, Regeln, oder Informationsbereitstellung? Warum setzen unterschiedliche Regierungen hier auf unterschiedliche Policies? Welche Konsequenzen bringt dies mit sich? Und wann ist grundsätzlicher Politikwandel überhaupt möglich? Von der Sozialpolitik über die Bildungs-, Umwelt- und Moralpolitik bis hin zur sogenannten Public Health Policy werden diese Fragen in verschiedenen Kontexten näher beleuchtet. Neben theoretischen Erklärungsmodellen für Politikwandel werden somit auch empirische Entwicklungen und aktuelle Reformdiskussionen in verschiedenen Ländern thematisiert. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - grundlegenden Probleme in verschiedenen Politikbereichen benennen - unterschiedliche Theorien und Ansätze zur Problemlösung verstehen und diskutieren - Ansätze zur Evaluierung der Wirksamkeit politischer Maßnahmen analysieren und kritisch bewerten. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Cairney, P. (2020). Understanding Public Policy: Theories and Issues. London, Macmillan Education Limited. - Knill, C. and J. Tosun (2020). Public Policy. A New Introduction. Basingstoke, Palgrave Macmillan.				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS SWS
LV 123251 Policy Analysis				6 3

Modul 12344 Advanced Methods PAIR					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Workshops	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				LS Politikwissenschaft LS Politische Soziologie	
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin Jahr und ggf. weitere, veranstaltungsspezifische Voraussetzungen	
Studieninhalte Das Modul „Advanced Methods“ setzt sich aus dem Besuch von zwei Methodenworkshops zusammen. Es werden regelmäßig pro Semester zwischen einem und vier entsprechender Workshops angeboten, z.B. zu folgenden Methoden: - Zeitreihenanalyse - Design von Fallstudien - Qualitative Comparative Analysis (QCA) - Agent Based Modelling - Multivariate Analyseverfahren - Analyse binärer und kategorialer Daten - Qualitative Inhaltsanalyse - Quantitative Inhaltsanalyse (einschließlich automatischer Verfahren) - Netzwerkanalyse - Clusteranalyse - Analyse von Paneldaten - Grounded Theory - Designbasierte Kausalinferenz - Hermeneutik - Diskursanalyse					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können innovative und fortgeschrittene sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Analysemethoden erläutern und anwenden, deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen einordnen und den methodischen Einsatz kritisch reflektieren.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Abhängig vom Workshop-Angebot.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123241-44 Advanced Methods I				3	1,5
LV 123241-44 Advanced Methods II				3	1,5

Modul 12348 Advanced Methods CME					
BSc CME	6.– 7.Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar Workshop	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Vgl. die konkrete Veranstaltung	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Ökonometrie Methodencenter	
Teilnahmevoraussetzungen				Abgeschlossenes Zeppelin Jahr und ggf. weitere, veranstaltungsspezifische Voraussetzungen	
Studieninhalte Das Modul „Advanced Methods“ setzt sich aus dem Besuch von zwei Methodenworkshops zusammen. Es werden regelmäßig pro Semester zwischen einem und vier Workshops angeboten. Exemplarische Inhalte sind die folgenden: - Weiterführende quantitative und qualitative Methoden - Onlinebefragungen - Feld-Experimente - Agent Based Modelling - Kausale Inferenz - Web Scraping - Machine Learning					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können innovative und fortgeschrittene sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Analysemethoden erläutern und anwenden, deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen einordnen und den methodischen Einsatz kritisch reflektieren.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Abhängig vom Workshop-Angebot.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 12341-44 A-Z Advanced Methods Workshop I				3	1,5
LV 12341-44 A-Z Advanced Methods Workshop II				3	1,5

Modul 124042 Corporate Responsibility & Leadership				
BA PEP	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit 12-15 Seiten
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Institutional Economics
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte - Nature of the firm - Strategical Normative Management - Integrity & Compliance Management - Corporate Responsibility & Human Rights - Sustainable Development Goals - Innovation Management - Stakeholder Management & Shared Value - Case study - Compliance Management Systems & Values Management - Types of Leadership - Leadership Style, Corporate Culture, Corporate Government - Character Formation, Ethical Leadership, Case Studies - Normative strategic Management as Leadership Excellence				
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - zentrale gesetzliche und freiwillige Regulatorien im Bereich Integrity und Compliance erläutern und einordnen, - grundlegende Strategien zur Implementierung von Compliance-Management-Systemen beschreiben und bewerten, - Konzepte und Standards von Corporate Social Responsibility, Human Rights und Nachhaltigkeit erklären und in den Kontext öffentlicher Debatten einordnen, - grundlegende Zusammenhänge zwischen strategischem Management und gesellschaftlicher Verantwortung analysieren, - zentrale Leadership-Ansätze erläutern und deren Anwendungsbereiche beurteilen.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Wieland, J.; Grüninger, S.; Steinmeier, R. (2010) (Hrsg.). Handbuch Compliance-Management. Konzeptionelle Grundlagen, praktische Erfolgsfaktoren, globale Herausforderungen. Erich Schmidt. - Wieland, J. (2014). Governance Ethics: Global Value Creation, Economic Organization and Normativity. Springer. - Carroll, A.B.; Buchholtz, A.K. (2008). Business and Society: Ethics and Stakeholder. Cengage Learning. - Sacconi, L.; Blair, M.; Freeman, R.E. (Eds.) (2010). Corporate Social Responsibility and Corporate Governance: The Contribution of Economic Theory and Related Disciplines. Palgrave. - Freeman, E.A. (2010). Stakeholder Theory: The State of the Art. Cambridge. - Wieland, J. (2018). Relational Economics. Ökonomische Theorie der Governance wirtschaftlicher Transaktionen. Metropolis.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 124042 Corporate Responsibility & Leadership	6	3

Modul 124043 Theorie der Firma				
BA PEP / CME	3.-8. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit 12-15 Seiten
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Institutional Economics
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte - Institutionenökonomische Theorie der Firma - Transaktionskosten-Theorie - Property-Rights-Theorie - Principal-Agent-Theorie - Stakeholderbeziehungen				
Angestrebte Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden: - grundlegende Ansätze der Organisationsökonomik erläutern und einordnen, - zentrale Theorien der „Theory of the Firm“ auf Basis ausgewählter Primärtexte erschließen, - institutionenökonomische Ansätze, insbesondere die Property-Rights-Theorie, die Transaktionskosten-Theorie und die Principal-Agent-Theorie, erklären und kritisch analysieren, - Fragestellungen zu Responsibility und Stakeholderbeziehungen im Kontext organisations-theoretischer Ansätze einordnen und reflektieren.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Alchian, A.A.; Demsetz, H. (1972). Production, information costs and economic organization. American Economic Review 62(5): 777–795. - Coase, R. (1937). The Nature of the Firm. In: Economica 4(16): 386-405 - Jensen, M.C.; Meckling, W.H. (1976). Agency costs and the theory of the firm. Journal of Financial Economics 3(4): 305–360. - Machlup, F. 1967. Theories of the firm: Marginalist, behavioral, managerial. The American Economic Review 57(1): 1–33. - Penrose, E. (1995). The theory of the growth of the firm. Oxford University Press. - Richardson, G.B. (1972). The Organization of Industry. In: Economic Journal 82: 883-896. - Schumpeter, J.A. (1993). Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie. Francke. - Wieland, J. (2014). Governance Ethics: Global Value Creation, Economic Organization and Normativity. Springer. - Williamson, O.E. (2005). The Economics of Governance. In: The American Economic Review 95(2): 1-18.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 124043 Theorie der Firma				6
				SWS
				3

Modul 124053 Psychologie der Entscheidungen					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsleistungen				Referat (10-15min), Klausur (60-90min)	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Referat und Klausur	
Modulverantwortlich				LS für Sozial- & Wirtschaftspsychologie LS für Wirtschaftspsychologie und Führungsethik am Leadership Excellence Institute Zeppelin LEIZ	
Teilnahmevoraussetzungen					
Studieninhalte Die Veranstaltung beinhaltet eine wissenschaftliche Einführung in die Psychologie der Entscheidung. Prominente Theorien, die beschreiben, wie Menschen Entscheidungen treffen sowie verschiedene Faktoren, die diese Entscheidungen beeinflussen und verzerren können, werden diskutiert. Auch die Themen Lernen und Urteilsexpertise sind Teil des Kurses. Die Studierenden lernen die Grenzen der Rationalität menschlicher Entscheidungsfindung kennen. Ferner wird vermittelt, welche typischen Urteilsverzerrungen Menschen unterliegen und wie diese beeinflusst bzw. verhindert werden können. Die Studierenden bekommen somit Einblicke in klassische Entscheidungstheorien und aktuelle empirische Forschung. Die Teilnehmenden erfahren, wie soziale Prozesse individuelles Entscheiden beeinflussen.					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - sich kritisch Entscheidungstheorien und aktueller empirischer Forschung zu Urteilen und Entscheidung auseinandersetzen - die Erkenntnisse der Forschung auf die Probleme und Herausforderungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik übertragen					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben (überwiegend Artikel aus internationalen Fachzeitschriften). - Newell, B. R./Lagnado, D. A./Shanks, D. R. (2015). Straight choices: The psychology of decision making. Psychology Press. - Pfister, H. R./Jungermann, H./Fischer, K. (2017). Die Psychologie der Entscheidung. Heidelberg: Springer. - Hardman, D. K./Hardman, D. (2009). Judgment and decision making: Psychological perspectives (Vol. 11). John Wiley & Sons.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 124053 Psychologie der Entscheidungen				6	3

Modul 124072 Soziale Bewegungen und politischer Protest					
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Soziologische Theorie	
Teilnahmevoraussetzungen				Empfohlen wird der vorherige Besuch der LV: 114071 "Handlungstheorie" und 100115 "Gesellschaftstheorie"	
Studieninhalte Die gegenwärtigen (modernen) Gesellschaften, die stark durch Komplexität und somit Kontingenz geprägt sind, werfen unmittelbar die Frage nach der Spannung zwischen Stabilität und Wandel auf und waren somit immer schon ein Grundthema der politischen Steuerung moderner Gesellschaften. Die Problemstellungen einer globalisierten Welt überfordern sowohl die materiellen wie zunehmend auch die kognitiven Kapazitäten der Menschen und sie begrenzen die Problemlösungskompetenz nationaler Regierungen. Damit stellt sich die Frage nach der Rolle von sozialen Bewegungen in Politik und Gesellschaft. Sind sie in der Lage sozialen Wandel zu fordern und mitzugestalten? Birgt der verstärkte institutionelle Einbezug sozialer Bewegungen in Policy-Prozesse die Chance der Komplexitätsreduktion oder stellt er eine Gefahr für funktionale Entscheidungen dar? Inwiefern können Soziale Bewegungen und damit Sozialer Wandel in modernen Gesellschaften überhaupt gesteuert werden? Das Modul behandelt in diesem Kontext folgende Fragen: - Rolle von Sozialen Bewegungen in der modernen, funktional differenzierten Gesellschaft - Sozialer Wandel, Reformen und gesellschaftliche Veränderungsprozesse - Umgang der Politik mit Nichtwissen, Intransparenz und Komplexität					
Angestrebte Lernergebnisse Ziel des Moduls ist es, ein reflektiertes Verständnis der aktuellen Herausforderungen der Demokratie als Steuerungsmodell moderner Gesellschaften zu schaffen, und dies als Grundlage für Überlegungen zu neuen Formen des sozialen Wandels und sozialer Bewegungen zu machen.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird projektabhängig eingestellt.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 124072 Soziale Bewegungen und politischer Protest				6	3

Modul 124081 Politische Kommunikation & Öffentlichkeit					
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Stiftungslehrstuhl für Kommunikationswissenschaften mit dem Schwerpunkt Digitale Kommunikation Lehrstuhl für Allgemeine Medien- und Kommunikationswissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Im Seminar werden die Strukturen, Rahmenbedingungen und Akteure politischer Kommunikation in modernen Gesellschaften eingeführt und die Regelung öffentlicher Kommunikationsprozesse durch gesellschaftliche Akteure sowohl auf einer gesellschaftstheoretischen als auch einer demokratietheoretischen Ebene diskutiert. Dabei werden Prinzipien der Demokratietheorie als Strukturgeber genutzt. Ebenso werden gesellschaftstheoretische Herangehensweisen an die zentralen Konzepte von politischer Kommunikation, Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung diskutiert und analysiert.					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse in der Verknüpfung soziologischer, kommunikationswissenschaftlicher und politikwissenschaftlicher Konzepte und Befunde auf einer öffentlichkeits- und gesellschaftstheoretischen Ebene. Ebenso wird erlernt auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse über politische Kommunikation, ihre Bedingungen und Erscheinungsformen kritisch reflektieren zu können.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Gerhards, J. (1994): Politische Öffentlichkeit. Ein system- und akteurstheoretischer Bestimmungsversuch. In: Neidhardt, F. (ed.) Öffentlichkeit, öffentliche Meinung, soziale Bewegungen. Opladen: Westdeutscher Verlag. Habermas, J. (1990 [1962]): Strukturwandel der Öffentlichkeit. Frankfurt/Main: Suhrkamp. Luhmann, N. (1996): Die Realität der Massenmedien. Opladen: Westdeutscher Verlag. Luhmann, N. (2000): Die Politik der Gesellschaft. Frankfurt/Main: Suhrkamp. Rhomberg, M. (2009): Politische Kommunikation. Paderborn: Fink, UTB.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 124081 Politische Kommunikation & Öffentlichkeit				6	3

Modul 124082 Strategien politischer Kommunikation					
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Stiftungslehrstuhl für Kommunikationswissenschaften mit dem Schwerpunkt Digitale Kommunikation Lehrstuhl für Allgemeine Medien- und Kommunikationswissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Im Seminar sollen die Handlungsrationaltäten, Strategien und Taktiken von politischer Kommunikation aus den Perspektiven unterschiedlicher Akteure analysiert werden. Dies geschieht einerseits durch Diskussionen mit Akteuren aus Politik, Verwaltung, Interessenverbänden, Politikberatung, Agenturen, Medien und der Zivilgesellschaft, um die Denkweisen und Strategien exemplarisch herausarbeiten zu können. Andererseits durch die Entwicklung eigener Konzeptionen im Bereich strategisch-politischer Kommunikation.					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden lernen Strategien politischer Kommunikationsprozesse erkennen, beschreiben, anwenden und reflektieren zu können.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Jarren, O., & Donges, P. (2002): Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 124082 Strategien politischer Kommunikation				6	3

Modul 124101 Geld und Kapital					
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit ca. 20.000 Zeichen, Präsentation, ca. 40 Minuten	
Modulverantwortlich				Akademische Leitung BA SPE	
Teilnahmevoraussetzungen				Empfohlen wird der vorherige Besuch der LV bzw. Module: 112044 "Ökonometrie", 114092 "Makroökonomie", 100111 "Theoriegeschichte der Wirtschaftswissenschaften" und 123131 "Entscheidungs- & Spieltheorie"	
Studieninhalte Das Geld ist ein prominentes Medium der Gesellschaft, leistungsfähig als Tauschmittel, Recheneinheit und Wertaufbewahrungsmittel. Kapital in seinen verschiedenen Formen als Sach-, Geld-, Human- und Sozialkapital ist ein Kalkül der Erprobung vergangener Gewinne in gegenwärtigen Situationen zur Sicherstellung zukünftiger Chancen von Knappheitszugriffen. Geld und Kapital formulieren somit die funktionalen Voraussetzungen und Folgen eines Zeitkalküls, das sich an Gütern und Leistungen bewähren können muss und im sozialen Streit durchgesetzt werden können muss. Das Zeitkalkül zeigt sich auch darin, dass Inflation und Deflation untrennbar mit einer Geldwirtschaft verbunden sind. Allerdings ist es ein komplexes Unterfangen, Geld konsistent in (markt-)wirtschaftlichen (Gleichgewichts-)Modellen eine originäre Funktion zu geben. Das macht die theoriegeleitete, empirisch fundierte Untersuchung der Folgen und Effekte einer Geldwirtschaft schwierig.					
Angestrebte Lernergebnisse Grundlagen und Vertiefung des Verständnisses von Geld und Kapital. Methodenverständnis: Modellbildung.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung John G. Gurley und Edward S. Shaw (1960): Money in a Theory of Finance, Washington, DC. Joseph E. Stiglitz und Bruce Greenwald (2003): Towards a New Paradigm in Monetary Economics, Cambridge. Frederic Mishkin (2010): The Economics of Money, Banking and Financial Markets, 9th ed., Boston. Benjamin Friedman und Michael Woodford (2011): Handbook of Monetary Economics, vol. 3, Amsterdam.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 124101 Geld und Kapital				6	3

Modul 124102 Kapitalismus – Idee, Entwicklung, Zukunft					
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Soziologische Theorie	
Teilnahmevoraussetzungen				Empfehlenswert: Modul 11419 Ökonomie und Modul 11417 Soziologie	
Studieninhalte Das Modul bietet die Gelegenheit, im Rahmen einer Gesellschaftstheorie der Wirtschaft (wie sie v.a. Karl Marx vorgelegt hat) Primärtexte zur Ware, zum Risiko, zum Markt, zum Homo Oeconomicus (als Axiom der Gleichgewichtstheorie, nicht als Menschenbild), zum Unternehmer als Rivalen und Alter ego des Bürokraten (wie zumindest Max Weber behauptet hat), zum Zusammenhang von technischer und sozialer Evolution usw. zu lesen. Von da aus können dann auch alternative Formvarianten des Kapitalismus bis hin zu Fragen nach „grünem“ Kapitalismus, nach „Degrowth“, nach „Plattformkapitalismus“ diskutiert werden, um den Blick für kulturelle Konfigurationen der Wirtschaft öffnen zu können.					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden wenden sozial- und gesellschaftstheoretische Sichtweisen in kritischer, also vergleichender Absicht auf klassische wirtschaftstheoretische Konzepte an und diskutieren dabei aktuelle Problemstellungen der gesellschaftlichen Realität der Ökonomie.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Dirk Baecker (Hg., 2003): Kapitalismus als Religion. Berlin. Christoph Deutschmann (2008): Kapitalistische Dynamik. Eine gesellschaftstheoretische Perspektive. Wiesbaden. Werner Plumpe (2019): Das kalte Herz. Kapitalismus – Die Geschichte einer andauernden Revolution. Berlin. Joseph Vogl (2021): Kapital und Ressentiment. Eine kurze Theorie der Gegenwart. München.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 124102 Kapitalismus – Idee, Entwicklung, Zukunft				6	3

Modul 126100 Determinants of Honesty				
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar Fallstudie
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Midterm Prüfung 60 Minuten
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Wirtschaftspsychologie & Führungsethik
Teilnahmevoraussetzungen				Grundkenntnisse in Statistik und experimenteller Methodik
Studieninhalte Seit der letzten Finanz- und Wirtschaftskrise und den zahlreichen Skandalen, in die Unternehmen (z. B. Enron, Worldcom, Volkswagen), Banken (z. B. Libor-Skandal) oder Einzelpersonen (z. B. Madoff, Adoboli) verwickelt sind, erhalten Fragen zur (Un-)Ehrlichkeit wieder viel Aufmerksamkeit. Unehrlichkeit umfasst Verhaltensweisen wie Lügen, Betrug, Täuschung, Datenmanipulation usw. Aber warum verhalten sich Menschen ehrlich oder unehrlich? Welches sind die Bedingungen, die Unehrlichkeit fördern? Wie kann Ehrlichkeit gefördert werden? Es gibt verschiedene Versuche, diese Frage zu beantworten, aus der Wirtschaft, der Philosophie und der Psychologie. Im Kurs werden diese unterschiedlichen Perspektiven, die zugrundeliegenden Konzepte der menschlichen Natur und vor allem die Implikationen dieser unterschiedlichen Ansätze für das Verständnis von Ehrlichkeit (und warum sich Menschen ehrlicher oder unehrlicher verhalten) anhand aktueller empirischer Forschungsstudien, die wöchentlich gelesen werden, vertieft. Die Prüfungsanforderung wird in Form einer Präsentation während des Semesters und einer schriftlichen Prüfung über den Kursinhalt am Ende des Semesters erfolgen. Regelmäßige Anwesenheit und gründliche Lektüre der Artikel wird ebenfalls erwartet.				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden - erwerben Kenntnisse über wichtige Perspektiven und Einflussfaktoren von Unehrlichkeit; - sind sensibilisiert für psychologische und situative Faktoren, die Unehrlichkeit beeinflussen; - erweitern ihr methodisches Wissen im Bereich der empirischen Forschung. - lernen, Forschungsergebnisse auf eigene Alltags- und Praxisbeispiele anzuwenden.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung - Original Hinweise zur geeigneten Vorbereitungen from international journals. - De Cremer, D.; Tenbrunsel, A.E. (2012). Behavioral business ethics: shaping an emerging field. Taylor & Francis. - Bazerman, M.H.; Tenbrunsel, A.E. (2011). Blind Spots. Why We Fail to Do What's Right and What to Do about It. Princeton University Press. - Bazerman, M.H. (2014): The power of noticing: What the best leaders see. Simon & Schuster. - Kaptein, Muel (2013). Workplace morality. Behavioral ethics in organizations. Emerald.				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 126100 Determinants of Honesty	6	3

Modul 126101 Psychology of Environment and Climate Change					
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Sozial- & Wirtschaftspsychologie	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Das Seminar beschäftigt sich mit psychologischen Prozessen, die sich auf Umwelt und insbesondere den Klimawandel beziehen. Themen u.a.: - Der psychologische Effekt von Klimawandel auf die mentale Gesundheit - Einstellungen zu Klimawandel und Umweltproblemen und deren Determinanten, insbesondere bezüglich Akzeptanz bzw. Leugnung des Klimawandels - Effekte öffentlicher Kommunikation über Umweltprobleme und den Klimawandel - Determinanten persönlichen Verhaltens, das sich auf Umweltprobleme bzw. den Klimawandel bezieht - Die Wahrnehmung persönlicher moralischer Verantwortung in Bezug auf Umweltprobleme und den Klimawandel - Wahrnehmung der Legitimität bestimmter Protestformen oder politischen Handelns Angestrebte Lernergebnisse Die Studenten - erwerben Kenntnisse über wichtige Einflussfaktoren bezüglich Einstellungen und Verhaltensdispositionen im Zusammenhang mit Umweltproblemen und Klimawandel - Lernen die Wirksamkeit öffentlicher und politischer Kommunikation in Bezug auf Umweltprobleme zu beurteilen - Lernen Strategien und Prozesse kennen, die umwelt- und klimagerechtes Verhalten fördern Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird im Seminar bekanntgegeben.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 126101 Psychology of Environment and Climate Change				6	3

Modul 126102 Political Psychology					
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Politikwissenschaft Lehrstuhl für Sozial- & Wirtschaftspsychologie Lehrstuhl für Politische Soziologie	
Teilnahmevoraussetzungen				-	
Studieninhalte Politisches Verhalten durch Affekte, Persönlichkeitsstrukturen oder Gruppenidentitäten zu erklären, hat sich als ein interdisziplinärer Forschungsbereich zwischen Politikwissenschaft und Psychologie seit einigen Jahren etabliert. Der Fokus des Seminars liegt auf dem Verhalten von Individuen – Wählern, Bürgern und Politikern und sonstiger Funktionsträger - innerhalb eines Staates bzw. im öffentlichen Bereich. Fragen, die im Seminar dabei angesprochen werden, sollen insbesondere mit Bezug auf aktuelle gesellschaftliche Themen diskutiert werden. Darunter fallen u.a.: - Wie entwickeln sich politische Überzeugungen und Einstellungen? - Was beeinflusst die Informationsverarbeitung und die Entscheidungsfindung eines Individuums? - Welche Rolle spielen Emotionen im Verhalten von Individuen? - Wie entstehen Verschwörungstheorien? - Was sind die Determinanten der Akzeptanz von politischer Herrschaft? Angestrebte Lernergebnisse - Kennenlernen wichtiger Konzepte, Theorien und empirischer Ergebnisse aus dem Bereich der politischen Psychologie - Diskussion der Bedeutung psychologischer Phänomene in der Politik Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird von den Dozierenden im Seminar bekanntgegeben.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 126102 Political Psychology				6	3

Modul 126103 Behavioral Economics					
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Sozial- & Wirtschaftspsychologie Lehrstuhl für Politikwissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen					
Studieninhalte In den Wirtschaftswissenschaften wird zur Modellierung menschlichen Verhaltens üblicherweise auf das Modell des Homo Oeconomicus zurückgegriffen: der Mensch als rational denkendes und handelndes Wesen, welches in der Lage ist den Nutzen aller vorhandenen Möglichkeiten zu kalkulieren, dem bestmöglichen Handlungsweg zu folgen und damit optimale Entscheidungen zu treffen. Das Forschungsfeld der Behavioral Economics stellt genau diese Annahmen in Frage. Im Alltag bleiben wichtige Informationen oft unberücksichtigt und Urteile werden auf der Basis von mentalen Vereinfachungen in Form sogenannter Heuristiken beeinflusst. Des Weiteren sind die Präferenzen der Handelnden oft nicht auf die Maximierung eines eng verstandenen Eigennutzens gerichtet, sondern berücksichtigen auch Fairness-, Gleichheits- und Gerechtigkeitsaspekte. Von grundlegender Bedeutung für die verhaltenswissenschaftlich orientierte Ökonomie sind dabei experimentelle Forschungsdesigns, die im Seminar daher eine hervorragende Rolle spielen werden. Angestrebte Lernergebnisse Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern eine Einführung in die Behavioral und Experimental Economics sowie deren Anwendung auf politisch und wirtschaftlich relevante Handlungsfelder zu untersuchen. Zudem wird den Teilnehmern das Handwerkszeug zur Bearbeitung einer empirischen Fragestellung vertieft vermittelt. Bei der Erarbeitung ausgewählter Themen der Behavioral und Experimental Economics im Rahmen einer Seminararbeit kann das Erlernte angewendet werden. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird von den Dozierenden im Seminar bekanntgegeben.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 126103 Behavioral Economics				6	3

Modul 126401 Ausgewählte Themen I					
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Sozial- & Wirtschaftspsychologie Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik Lehrstuhl für Politikwissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen					
Studieninhalte In diesem Kurs werden aktuelle Themen, Trends und technische Entwicklungen vertieft. Das Lehr- und Lernformenat besteht aus fachlichen Einführungen durch die Dozenten, Diskussionen von themenbezogener Begleitlektüre sowie der praktischen Anwendung von ausgewählten Methoden. Dazu kann auch auf Projekt- und Gruppenarbeit gesetzt werden. Mit diesem Modul sollen in erster Linie die bereits vorhandenen Kenntnisse der Studierenden weiter vertieft werden. Mit Blick auf gegenwärtige Entwicklungen und die jeweiligen Dozenten verschieben sich die thematischen Schwerpunkte von Jahr zu Jahr.					
Angestrebte Lernergebnisse Die Lehrveranstaltung setzt sich vertieft mit aktuellen Themen in den Bereichen Politik, Psychologie und Wirtschaft auseinander. Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle Themen, neuartige Konzepte, Modelle und Werkzeuge, lernen Anwendungsmöglichkeiten kennen und sollen in die Lage versetzt werden, sich eigenständig mit aktuellen Entwicklungen auseinanderzusetzen. Als wertvolle Impulsgeber werden externe Gäste eingeladen.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird projektabhängig eingestellt.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 126401 Ausgewählte Themen I				6	3

Modul 126402 Ausgewählte Themen II				
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Sozial- & Wirtschaftspsychologie Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik Lehrstuhl für Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte In diesem Kurs werden aktuelle Themen, Trends und technische Entwicklungen vertieft. Das Lehr- und Lernformenat besteht aus fachlichen Einführungen durch die Dozenten, Diskussionen von themenbezogener Begleitlektüre sowie der praktischen Anwendung von ausgewählten Methoden. Dazu kann auch auf Projekt- und Gruppenarbeit gesetzt werden. Mit diesem Modul sollen in erster Linie die bereits vorhandenen Kenntnisse der Studierenden weiter vertieft werden. Mit Blick auf gegenwärtige Entwicklungen und die jeweiligen Dozenten verschieben sich die thematischen Schwerpunkte von Jahr zu Jahr. Angestrebte Lernergebnisse Die Lehrveranstaltung setzt sich vertieft mit aktuellen Themen in den Bereichen Politik, Psychologie und Wirtschaft auseinander. Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle Themen, neuartige Konzepte, Modelle und Werkzeuge, lernen Anwendungsmöglichkeiten kennen und sollen in die Lage versetzt werden, sich eigenständig mit aktuellen Entwicklungen auseinanderzusetzen. Als wertvolle Impulsgeber werden externe Gäste eingeladen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird projektabhängig eingestellt.				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS SWS
LV 126402 Ausgewählte Themen II				6 3

Modul 126403 Ausgewählte Themen III					
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Sozial- & Wirtschaftspsychologie Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik Lehrstuhl für Politikwissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen					
Studieninhalte In diesem Kurs werden aktuelle Themen, Trends und technische Entwicklungen vertieft. Das Lehr- und Lernformenat besteht aus fachlichen Einführungen durch die Dozenten, Diskussionen von themenbezogener Begleitlektüre sowie der praktischen Anwendung von ausgewählten Methoden. Dazu kann auch auf Projekt- und Gruppenarbeit gesetzt werden. Mit diesem Modul sollen in erster Linie die bereits vorhandenen Kenntnisse der Studierenden weiter vertieft werden. Mit Blick auf gegenwärtige Entwicklungen und die jeweiligen Dozenten verschieben sich die thematischen Schwerpunkte von Jahr zu Jahr. Angestrebte Lernergebnisse Die Lehrveranstaltung setzt sich vertieft mit aktuellen Themen in den Bereichen Politik, Psychologie und Wirtschaft auseinander. Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle Themen, neuartige Konzepte, Modelle und Werkzeuge, lernen Anwendungsmöglichkeiten kennen und sollen in die Lage versetzt werden, sich eigenständig mit aktuellen Entwicklungen auseinanderzusetzen. Als wertvolle Impulsgeber werden externe Gäste eingeladen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird projektabhängig eingestellt.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 126403 Ausgewählte Themen III				6	3

Modul 126404 Ausgewählte Themen IV					
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)/Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Sozial- & Wirtschaftspsychologie Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik Lehrstuhl für Politikwissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen					
Studieninhalte In diesem Kurs werden aktuelle Themen, Trends und technische Entwicklungen vertieft. Das Lehr- und Lernformenat besteht aus fachlichen Einführungen durch die Dozenten, Diskussionen von themenbezogener Begleitlektüre sowie der praktischen Anwendung von ausgewählten Methoden. Dazu kann auch auf Projekt- und Gruppenarbeit gesetzt werden. Mit diesem Modul sollen in erster Linie die bereits vorhandenen Kenntnisse der Studierenden weiter vertieft werden. Mit Blick auf gegenwärtige Entwicklungen und die jeweiligen Dozenten verschieben sich die thematischen Schwerpunkte von Jahr zu Jahr. Angestrebte Lernergebnisse Die Lehrveranstaltung setzt sich vertieft mit aktuellen Themen in den Bereichen Politik, Psychologie und Wirtschaft auseinander. Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle Themen, neuartige Konzepte, Modelle und Werkzeuge, lernen Anwendungsmöglichkeiten kennen und sollen in die Lage versetzt werden, sich eigenständig mit aktuellen Entwicklungen auseinanderzusetzen. Als wertvolle Impulsgeber werden externe Gäste eingeladen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Wird projektabhängig eingestellt.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 126404 Ausgewählte Themen IV				6	3

Modul 243171-6 Human Decisionmaking				
BA PEP	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Wirtschaftspsychologie & Führungsethik
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte In dem Modul werden psychologische Fragestellungen von Entscheidungen und deren Prozesse sowie Einfluss durch Ziele untersucht. Hierbei spielt die Analyse von Entscheidungen anhand ihrer Komponenten eine wichtige Rolle, aber auch moderne Entscheidungsforschungsansätze die beispielsweise den Einsatz von Algorithmen erfordern.				
Angestrebte Lernergebnisse Studierende erwerben eine inhaltliche und methodische Expertise psychologischer Perspektiven auf Entscheidungen und lernen, kritisch mit englischsprachiger Literatur zu diesem Thema umzugehen.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung Aktuelle Originalliteratur aus internationalen Fachzeitschriften wird jeweils zu Beginn des Kurses bekanntgegeben, da für jedes Semester aktualisiert.				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
LV 121283 Human Decisionmaking				6
				SWS
				3

Humboldt-Jahr

Humboldt-Jahr CME Schwerpunkt 1 Studentische Forschung					
BSc CME	6.-7. Semester	7 SWS	24 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 84/516	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				2 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Forschungsprojekt (ca. 8.000 Wörter)	
Modulverantwortlich				Alle Lehrstühle	
Teilnahmevoraussetzungen					
Studieninhalte Der Schwerpunkt „Studentische Forschung“ richtet sich an Studierende mit einem aus- geprägten Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und forschungsorientiert ausgerichteten Berufsfeldern. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit der betreuten und wissenschaftlich begleiteten Realisierung eines Forschungsprojekts an einem ZU-Lehrstuhl, Forschungscluster, Forschungsverbund oder Forschungscenter. Das Modul trainiert das selbstständige Arbeiten und vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten; die zur Erstellung der Bachelor-Thesis benötigten Fähigkeiten werden so ausgebaut. Bei der Ausarbeitung der Hausarbeit/wissenschaftlichen Papers handelt es sich um eine eigenständig zu erarbeitende wissenschaftliche Leistung, bei der die Studierenden wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein konkretes Forschungsthema an-wenden. Neben der individuellen wissenschaftlichen Betreuung der Forschungsprojekte, werden die Studierenden durch für das Projekt inhaltlich und methodisch relevanten Lehr-veranstaltungen und/oder einem Forschungskolloquium begleitet. Der Umfang der Arbeit entspricht in der Regel dem eines Research Papers (ca. 8.000 Wörter).					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können eine durch eine/n Dozierende/n betreute wissenschaftliche Arbeit selbstständig durchführen.					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 112701 Forschungsprojekt				12	2
LV 114702 Forschungskolloquium				1	1
LV 112703 Vertiefte fachliche Perspektive				5	1
LV 123241 - 44 Advanced Methods (2 Kurse)				6	3
LV passend zum Forschungsprojekt aus allen Bachelor-Wahlpflicht-Modulen (1 Kurs)				6	3

Humboldt-Jahr CME Schwerpunkt 2 Seminare				
BSC CME	6.-7. Semester	9 SWS	24 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 108/492
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (15-20 Seiten)
Modulverantwortlich				Alle Lehrstühle
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Die Proseminare behandeln ein aktuelles Thema aus soziologischer, politikwissenschaftlicher und/oder wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive im Detail und auf hohem reflexivem Niveau. Von den Studierenden werden selbstständige Literaturrecherche, intensives Literaturstudium und die Bereitschaft zur Diskussion auf hohem, theoretischem Niveau erwartet.				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - eine Literaturrecherche durchführen - Fragestellungen theoriebasiert angehen - unterschiedlichen theoretischen Perspektiven vergleichen und kritisch reflektieren - einschlägige Methoden zur Bearbeitung einer Fragestellung anwenden				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung -				
Lehrveranstaltung im Modul				
LV 112535 Vertiefungsseminar Management I				ECTS: 9, SWS: 3
LV 112536 Vertiefungsseminar Management II				ECTS: 9, SWS: 3
LV 112537 Vertiefungsseminar Economics I				ECTS: 9, SWS: 3
LV 112538 Vertiefungsseminar Economics II				ECTS: 9, SWS: 3
LV 112539 Praxisseminar Transformation & Transfern				ECTS: 9, SWS: 3
LV 123241-44 Advanced Methods (2 Kurse)				ECTS: 6, SWS: 3
LV passend zum Forschungsprojekt aus allen Bachelor-Wahlpflicht-Modulen (1 Kurs)				ECTS: 6, SWS: 3

Humboldt-Jahr PAIR Schwerpunkt 1 Studentische Forschung				
BA PAIR	6.-7. Semester	4-6 SWS	30 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 48/702-72/678
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Forschungsprojekt (ca. 8.000 Wörter)
Modulverantwortlich				LS Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Der Schwerpunkt „Studentische Forschung“ richtet sich an Studierende mit einem ausgeprägten Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und forschungsorientiert ausgerichteten Berufsfeldern. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit der betreuten und wissenschaftlich begleiteten Realisierung eines Forschungsprojekts an einem ZU-Lehrstuhl, Forschungscluster, Forschungsverbund oder Forschungscenter. Das Modul trainiert das selbstständige Arbeiten und vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten; die zur Erstellung der Bachelor-Thesis benötigten Fähigkeiten werden so ausgebaut. Bei der Ausarbeitung der Hausarbeit/wissenschaftlichen Papers handelt es sich um eine eigenständig zu erarbeitende wissenschaftliche Leistung, bei der die Studierenden wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein konkretes Forschungsthema anwenden. Neben der individuellen wissenschaftlichen Betreuung der Forschungsprojekte, werden die Studierenden durch für das Projekt inhaltlich und methodisch relevanten Lehrveranstaltungen und/oder einem Forschungskolloquium begleitet. Der Umfang der Arbeit entspricht in der Regel dem eines Research Papers (ca. 8.000 Wörter). Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können eine durch eine/n Dozierende/n betreute wissenschaftliche Arbeit selbstständig durchführen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung -				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS SWS
LV 112711 Forschungsprojekt				21 1
LV 114712 Forschungskolloquium				3 2
LV passend zum Forschungsprojekt aus allen Bachelor-Wahlpflicht-Modulen (1 Kurs)				6 3
LV 113533 Vertiefungsseminar				9 3

Humboldt-Jahr PAIR Schwerpunkt 2 Fachliche Vertiefung					
BA PAIR	6.-7. Semester	12 SWS	30 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h):144/606	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				2 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (15-20 Seiten), Referat (10-15 min)	
Modulverantwortlich				Alle Lehrstühle	
Teilnahmevoraussetzungen					
Studieninhalte Die Vertiefungsseminare behandeln ein aktuelles Thema aus politikwissenschaftlicher Perspektive im Detail und auf hohem reflexivem Niveau. Von den Studierenden werden selbstständige Literaturrecherche, intensives Literaturstudium und die Bereitschaft zur Diskussion auf hohem, theoretischem Niveau erwartet.					
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - eine Literaturrecherche durchführen - Fragestellungen theoriebasiert angehen - unterschiedlichen theoretischen Perspektiven vergleichen und kritisch reflektieren - einschlägige Methoden zur Bearbeitung einer Fragestellung anwenden					
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung -					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 113533 Vertiefungsseminar				9	3
LV 113534 Vertiefungsseminar				9	3
PAIR-Wahlpflichtmodul (1 Kurs)				6	3

Humboldt-Jahr PEP Schwerpunkt 1 Studentische Forschung					
BA PEP	6.-7. Semester	4-6 SWS	30 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 48/702-72/678	
Lehr- und Lernformen				Seminar	
Dauer				2 Semester	
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Forschungsprojekt (ca. 8.000 Wörter)	
Modulverantwortlich				LS Politikwissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen					
Studieninhalte Der Schwerpunkt „Studentische Forschung“ richtet sich an Studierende mit einem aus-geprägten Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und forschungsorientiert ausgerichteten Berufsfeldern. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit der betreuten und wissenschaftlich begleiteten Realisierung eines Forschungsprojekts an einem ZU-Lehrstuhl, Forschungscluster, Forschungsverbund oder Forschungscenter. Das Modul trainiert das selbstständige Arbeiten und vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten; die zur Erstellung der Bachelor-Thesis benötigten Fähigkeiten werden so ausgebaut. Bei der Ausarbeitung der Hausarbeit/wissenschaftlichen Papers handelt es sich um eine eigenständig zu erarbeitende wissenschaftliche Leistung, bei der die Studierenden wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein konkretes Forschungsthema anwenden. Neben der individuellen wissenschaftlichen Betreuung der Forschungsprojekte, werden die Studierenden durch für das Projekt inhaltlich und methodisch relevanten Lehrveranstaltungen und/oder einem Forschungskolloquium begleitet. Der Umfang der Arbeit entspricht in der Regel dem eines Research Papers (ca. 8.000 Wörter). Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können eine durch eine/n Dozierende/n betreute wissenschaftliche Arbeit selbstständig durchführen. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung -					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 114711 Forschungsprojekt				21	1
LV 114712 Forschungskolloquium				3	2
LV passend zum Forschungsprojekt aus allen Bachelor-Wahlpflicht-Modulen (1 Kurs)				6	3
LV 116533 Vertiefungsseminar				9	3
LV 116536 Vertiefungsseminar				9	3

Humboldt-Jahr PEP Schwerpunkt 2 Fachliche Vertiefung				
BA PEP	6.-7. Semester	12 SWS	30 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 144/606
Lehr- und Lernformen				Seminar
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Hausarbeit (15-20 Seiten), Referat (10-15min)
Modulverantwortlich				Alle Lehrstühle
Teilnahmevoraussetzungen				
Studieninhalte Die Vertiefungsseminare behandeln ein aktuelles Thema aus soziologischer, politikwissenschaftlicher und/oder wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive im Detail und auf hohem reflexivem Niveau. Von den Studierenden werden selbstständige Literaturrecherche, intensives Literaturstudium und die Bereitschaft zur Diskussion auf hohem, theoretischem Niveau erwartet. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden können - eine Literaturrecherche durchführen - Fragestellungen theoriebasiert angehen - unterschiedlichen theoretischen Perspektiven vergleichen und kritisch reflektieren - einschlägige Methoden zur Bearbeitung einer Fragestellung anwenden Hinweise zur geeigneten Vorbereitung -				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS SWS
LV 113533 Vertiefungsseminar				9 3
LV 113533 Vertiefungsseminar				9 3
PEP-Wahlpflichtmodule (2 Kurse)				12 6

Abschlussmodul

Modul 11280 Abschlussmodul				
BSc CME, BA PAIR, BA PEP	8. Semester	1 SWS	14 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 12/338
Lehr- und Lernformen				Individuelle Betreuung im Rahmen der Thesis Disputation
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☐ semesterweise ☒
Prüfungsart, -umfang, -dauer				35-45 Seiten für die Thesis 30-45 Minuten für die Disputation
Modulverantwortlich				Der/die Vorsitzende des zentralen Prüfungsausschusses
Teilnahmevoraussetzungen				Pflichtmodule (Thesis) Thesis (Disputation)
Studieninhalte Das Modul bildet den Abschluss des Studiengangs und beinhaltet die Anfertigung einer Bachelor Thesis sowie eine Disputation. Die Bachelor Thesis ist eine Prüfungsarbeit und zugleich Teil der wissenschaftlichen Ausbildung. Die Studierenden formulieren eine Forschungsfrage und führen eine Hinweise zur geeigneten Vorbereitungrecherche mittels wissenschaftlicher Quellen durch. Sie wählen geeignete theoretische Perspektiven und wissenschaftliche Methoden aus, setzen sie ein und/oder entwickelt sie zur Beantwortung ihrer Forschungsfrage weiter. Sie vergleichen und evaluieren die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch mit dem neuesten Stand der Forschung und legen diese klar und in akademisch angemessener Form dar. In der Disputation verteidigen die Studierenden Ihre Bachelor Thesis. Dabei stellen sie diese im Rahmen einer Präsentation zunächst kurz vor. Im Anschluss daran diskutieren sie die Arbeit unter der Leitung der Prüfer*in (Gutachter*in).				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden - zeigen, dass sie ein Forschungsthema aus dem Bereich ihrer Studienrichtung ggf. unter Einbezug einer interdisziplinären Perspektive selbständig, nach wissenschaftlichen Methoden, forschungsorientiert innerhalb einer vorgegebenen Frist bearbeiten können; - weisen nach, dass sie die Themenstellung ihrer Masterarbeit selbständig erfasst und bearbeitet haben; - verstehen es, diese Arbeit in kompakter Form darzustellen und vor einem Fachpublikum zu präsentieren; - können die Forschungsfrage, die gewählte theoretische Perspektive und Methodik sowie das Vorgehen bei der Bearbeitung des Themas erläutern und sind befähigt, die Ergebnisse ihrer Arbeit auf wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung -				
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS
Bachelor Thesis				12
				SWS
				1

Disputation	2	-
-------------	---	---

ZU|Plus

Modul 110012 Workshop Creativity & Performativity				
	1.-8. Semester	2 SWS	2 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 24/26
Lehr- und Lernformen				Workshop
Dauer				1 Semester
Angebotsrhythmus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Unbenotete Teilnahme, 70% Anwesenheit
Modulverantwortlich				Akademische Programmleitung BA CCM
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Im Zentrum des Workshops steht die Frage danach, wie das Neue und Andere in die Welt kommt und wie man ungewohnte Perspektivierungen auf das Gewohnte gewinnt. Die Studierenden werden dazu angeregt, experimentell und performativ die Möglichkeiten ästhetischer und künstlerischer Wissensformen zu erproben und gestalterisch tätig zu werden. Sie lernen Beobachtungs-, Improvisations- und Imaginationstechniken kennen und werden mit Formen der Weltaneignung vertraut gemacht, die sich aus dem praktisch-gestaltenden Handeln ableiten und sich in der Arbeit mit dem eigenen Körper und den Sinnen entfalten. Innerhalb der Veranstaltung werden unterschiedliche Schwerpunkte angeboten und miteinander kombiniert. Diese reichen von performativen Darstellungsformen über filmische Arbeiten, das Fotografieren und Zeichnen, Designen bis hin zu rituellen Selbsttechniken des Yoga. Praktische Workshop-Blöcke und eine öffentliche Abschlusspräsentation strukturieren das Programm. Wer an einer intensiveren Auseinandersetzung mit dieser Thematik interessiert ist, sollte statt des Workshops das Modul 121403 „Kreative Performanz“ belegen, welches für CCM-Studierende als Wahlpflichtmodul und für Studierende anderer Programme als multidisziplinäres Modul wählbar ist.				
Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden schärfen ihre Wahrnehmungsfähigkeit und erwerben Kenntnisse alternativer Wissensformen sowie Kreativitätstechniken im Kontext der universitären Ausbildung. Sie entwickeln grundlegende gestalterische Kompetenzen und ein Verständnis für die soziale Situierung ihres Handelns.				
Hinweise zur geeigneten Vorbereitung -				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS
LV 110012 Workshop Creativity & Performativity				2
				SWS
				2

Modul 110011 Workshop Grundlagen des Unternehmertums				
	1.-8. Semester	2 SWS	2 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 24/26
Lehr- und Lernformen				Workshop
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich ☒ semesterweise ☐
Prüfungsart, -umfang, -dauer				Unbenotete Teilnahme, 70% Anwesenheit
Modulverantwortlich				Akademische Programmleitung BSc CME
Teilnahmevoraussetzungen				-
Studieninhalte Der Workshop zum mehrwertigen Unternehmertum macht die Studierenden mit den Hintergründen, Fragen, Risiken und Potentialen der Gründung vertraut. Eng an der Chronologie des Gründungsvorhabens orientiert, vermittelt er einen Überblick über die notwendigen Schritte zur Planung neuer Geschäftsideen und diskutiert die Theorien und Konzepte des Entrepreneurships. Dabei werden neben klassischen Gründungen insbesondere auch Gründungen im Bereich des Social Entrepreneurship betrachtet. Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden wenden Techniken und Instrumente zur Identifikation und Bewertung marktwirksamer Innovationspotenziale an. Sie entwickeln eigenständig Unternehmensideen und setzen diese um, indem sie Planung, Finanzierung und Vermarktung systematisch gestalten. Hinweise zur geeigneten Vorbereitung -				
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS SWS
LV 110011 Workshop Grundlagen des Unternehmertums				2 2